Alpenvereinshütten



Mit Kindern auf Hütten 2020/21

Erlebnisorte für Familien

DAV Deutscher Alpenverein

alpenverein österreich

Berge erleben AVS Alpenverein Südtirol

GLOBETROTTER

ABENTEUER FAMILIE



DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG FÜR ALLE







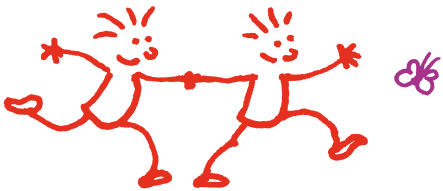


jdav Jugend des Deutschen Alpenvereins
DAV Deutscher Alpenverein
Offizieller Handelspartner

WWW.GLOBETROTTER.DE

Inhalt

	Seite
Vorwort	*2*
Erlebnisorte für Familien	*3*
Hüttenbeschreibungen in den Regionen	
Bayern	*6*
Vorarlberg	*12*
Tirol	*18*
Oberösterreich, Salzburg, Steiermark	*44*
Kärnten, Osttirol	*54*
Südtirol	*62*
Wissenswertes über Alpenvereinshütten	*66*
Hüttenkategorien und Tarife	*68*
Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten	*70*
Bergferien für Familien auf familienfreundlichen Alpenvereinshütten	*72*
Die Alpenvereine AVS – DAV – ÖAV: *Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche*	***74***
Adressen und Impressum	*76*
Übersichtskarte und Hüttenliste	*77-78*



Vorwort



Auf der Suche nach Entschleunigung

Intensive Familienerlebnisse entstehen dort, wo Familien sich wohlfühlen

Immer mehr Menschen sprechen davon, dass sie unsere schnelllebige Welt, die allgegenwärtige Digitalisierung und andere gesellschaftliche Entwicklungen zunehmend als belastend empfinden. Auch unsere Kleinsten werden heute früher denn je mit Anforderungen konfrontiert, die oft im Konflikt mit einem gesunden Heranwachsen stehen. Im Balanceakt der Herausforderung, Kinder auf diese Anforderungen vorzubereiten und sie gleichzeitig Kind sein zu lassen, verspüren viele Eltern vermehrt ein Verlangen nach Entschleunigung. Werte, Ideale und Sinnbilder, die zuletzt vielleicht etwas in den Hintergrund geraten sind, gewinnen wieder mehr an Bedeutung. Auch die Familie.

Die Natur ist ein Rückzugsort, der es uns abseits vom Alltag ermöglicht, unverfälschte Erfahrungen mit sich selbst und intensive Momente als Familie im Hier und Jetzt zu sammeln. In den Bergen, in einem besonders spannenden Teil der Natur, können die hier vorgestellten, familienfreundlichen Alpenvereinshütten ideale Ausgangsorte für unvergessliche Familienabenteuer sein. Hier finden Familien Voraussetzungen, die auf ihre besonderen Bedürfnisse eingehen. Gleichzeitig trägt ihre Ausstattung ohne den gewohnten Luxuskomfort dazu bei, dass sich Familien automatisch intensiver mit sich selbst beschäftigen. Seid Willkommen - ein neues Familienerlebnis hoch oben wartet auf euch!

Nicole Slupetzky
Österreichischer Alpenverein
ÖAV

Georg Simeoni
Alpenverein Südtirol
AVS

Josef Klenner
Deutscher Alpenverein
DAV

Erlebnisorte für Familien

Wer Kinder für Berge und Natur begeistern will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche und Phantasien. Wer sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen. Denn nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Perspektivwechsel wagt, kann etwas erleben ...

Die Broschüre „Mit Kindern auf Hütten" bietet einen Überblick über jene Hütten der drei Alpenvereine, die sich besonders für Aufenthalte mit Kindern der jeweils angegebenen Altersstufe anbieten. Sie sind dafür speziell ausgestattet, ihre Umgebung ermöglicht besondere Erlebnisse und die Bewirtschaftung ist auf einfache Bedürfnisse von Familien ausgerichtet. Dadurch werden diese Hütten zum idealen Ausgangsort für eine schöne, erlebnisreiche Zeit im Gebirge.

Die Familien sind selbst gefordert, Alpenvereinshütten und ihre Umgebung aktiv und kreativ zu nutzen, damit der Aufenthalt zum Erlebnis wird. Allerdings bieten die Hütten keine Rundum- bzw. Kinderbetreuung. Wer diese sucht, der ist bei den Bergferienprogrammen der Alpenvereine richtig (vgl. Seite 74-75). Dort werden Programme auf Hütten angeboten, die auch für Menschen ohne Bergerfahrung geeignet sind.

Mit Kindern unterwegs im Gebirge

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg" noch „Bergkameradschaft". Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem ersten Geburtstag. Solche Wanderungen sollten jedoch nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung" erholen. Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z. B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern ernst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und An-die-Hand-Nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.

Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend Zeit nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle" oder „Expedition ins Tierreich" zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z. B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden. Sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerun-



gen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

Ruhepausen werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter drei bis vier Stunden **Gehzeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der ungefähren Normalgehzeit für Erwachsene. Sind Sie mit kleineren Kindern unterwegs, so müssen Sie mindestens den eineinhalbfachen Wert zugrunde legen.

Normalgehzeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gehzeit mit Kindern

Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung macht nur bei sachgerechtem Einsatz Sinn und ersetzt nicht alpine Erfahrung. Neben der normalen Bergwanderausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern Folgendes beachten:

- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können. Die Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuscheltiere und sonstige Kinderschätze sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen. Als Faustregel gilt: Kinderrucksack nicht schwerer als zehn Prozent des Körpergewichts!
- Auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz mitnehmen.

- Ersatzwäsche für Kinder, besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer, werden oft benötigt. Zum Wechseln empfiehlt sich ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet.
- Behälter für den Tourenproviant sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung. Notproviant wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben. Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie sind nicht nur für den Notfall praktische Begleiter.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.

Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Wasser oder Tee. Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind als Proviant gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder durch die Speisekarte abgedeckt werden.

Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.

Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Sicherheitsbedürfnis von Eltern oder anderen Betreuungspersonen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt darin, einerseits spannende und erlebnisreiche Unternehmungen zu bieten, anderseits das Risiko so gering wie möglich zu halten. Neben den allgemein bekannten alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:



- Mit Kindern absturzgefährliches Gelände grundsätzlich meiden. Auch steinschlaggefährdetes Gelände ist tabu – besonders zum Spielen. Rutschgefahr besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z. B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn man sicher ist, dass das Gelände ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten Sonnenschutz, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.

Bayern



B1
Bayerische Voralpen



Die Hütten in den Bayerischen Alpen liegen zum großen Teil noch unterhalb der Waldgrenze. Sie bieten auch für jüngere Kinder gute Möglichkeiten zum Wandern, meist mit Bächen und Seen für schöne Pausen unterwegs. In den Almgebieten begegnet man vielen Tieren.

Albert-Link-Hütte (1000 m)

DAV-Sektion München

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spielgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen.

Erlebnisbereiche Badeplätze und Seen in der Nähe; weitläufige, sichere Almflächen; Brotbacken; großer Spielplatz
Winter: Langlaufloipe; Rodeln; Skifahren; Wildfütterung vor der Hütte

Touren **Stolzenberg** (1609 m), *2 Std.*; **Bodenschneid** (1669 m), *2½ Std.*; **Brecherspitze** (1683 m), *2½ Std.*; **Rotwand** (1884 m), *3½ Std.*; Rundweg zum **Spitzingsee** auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

Bewirtschaftung ganzjährig; April und Mitte November bis Mitte Dezember i. d. Regel geschlossen; Montag Ruhetag (außerhalb der Ferien)

Ausstattung Kat. II; 36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume und Duschen, Wickeltisch; 2 Gasträume und vier Gruppen-/Seminarräume; eigene Backstube

Zugang **Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee; **Pkw:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig); **Rad:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee *15 Min.*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0717093	/	Nord	5281240				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	38'	53"	/	E	11°	53'	26"	

Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber
Tel.: 0049/(0)8026/712 64
Fax: 0049/(0)8026/78 25 95
info@albert-link-huette.de
www.albert-link-huette.de *(Hüttenvideo)*



B2
Karwendel



B3
Bayerische Voralpen

Brunnsteinhütte (1560 m)

DAV-Sektion Mittenwald

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

Erlebnisbereiche Spielgeräte; Haustiere (Streichelzoo); Brunnen vor der Hütte; Photovoltaikanlage/ Pflanzenölmotor (auf Wunsch kurzes Referat über Funktionsweise)

Touren **Brunnsteinspitze** (2190 m), *1½-2 Std.* (für Kinder ab 6 Jahre); **Mittenwalder Klettersteig** in Verbindung mit **Heinrich- Noé-Steig**, Rundweg, *4-5 Std.* (leichter Klettersteig); Sulzleklamm (für Kinder ab 8 Jahre)

Bewirtschaftung Anfang Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 16 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit bis zu 5 Plätzen, 1 Familienzimmer mit bis zu 6 und ein Nebengebäude mit bis zu 10 Plätzen für Familien- oder Kindergruppen; abgetrennter Bereich für Kinder zum Spielen bei schlechtem Wetter; Kinderteller; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Mittenwald oder Scharnitz; **Pkw:** Parkplatz nahe dem Grenzübergang am Einstieg zur Hütte; **Aufstieg:** von Mittenwald oder Scharnitz *1½-2 Std.*; von Talstation Karwendelbahn *2 Std.*; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich; **Karte:** *AV 5/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0671896	/	Nord	5253653				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	24'	49"	/	E	11°	16'	43"	

Hüttenwirt

Hans-Peter Gallenberger
Mobil: 0049/(0)172/890 96 13
brunnstein@t-online.de
www.brunnsteinhuette.de

Brünnsteinhaus (1360 m)

DAV-Sektion Rosenheim

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt inmitten einer schönen Almlandschaft mit Hochmooren, außergewöhnlicher Flora und Fauna unterhalb des Brünnsteingipfels.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Kletterblöcke; Murmeltiere, Almtiere, Gämsen, Steinböcke; kleine Bienenkunde
Winter: Rodeln; Skitouren; Schneeschuhtouren

Touren **Großer Brünnberg** (1338 m) und **Himmelmoosalmen**, beide *30 Min.*, leicht; **Brünnstein** (1634 m), über Himmelmoosalm, *1 Std.*, mittel; über versicherten Steig mit Leitern und Kamin, *1 Std.*, schwer

Bewirtschaftung 1. Mai bis Anfang November (Mitte November bis Mitte Dezember nur am Wochenende), 26. Dezember bis Anfang März (aktuelle Daten siehe Internetseite)

Ausstattung Kat. I; 24 Zimmerlager mit 2 bis 5 Betten; 34 Matratzenlager mit 7 bis 10 Plätzen; Selbstversorgerraum für Jugend- und Familiengruppen (im Sommer)

Zugang **Bahn/Bus:** Oberaudorf und Bayrischzell, Bus Wendelsteinlinie bis Tatzelwurm (nur im Sommer); **Pkw:** bis Waldparkplatz Tatzelwurm, Parkplatz Rosengasse, Buchau, Hintere Gießenbachklamm; bis Mühlau; **Aufstieg:** vom Parkplatz Tatzelwurm, Rosengasse, Buchau oder Hintere Gießenbachklamm *2½ Std.*; von Mühlau auf Forststraße über Rechenau *2½ Std.*; kein Gepäcktransport möglich; keine Bergbahnen; **Karte:** *BY 16*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0282076	/	Nord	5280914				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	38'	41"	/	E	12°	05'	54"	

Hüttenwirtsleute

Yvonne und Sepp Tremml
Tel. Hütte: 0049/(0)8033/14 31
info@bruennsteinhaus.de
www.bruennsteinhaus.de
Onlinereservierung möglich



B4
Ammergauer Alpen



B5
Bayerische Voralpen

Fritz-Putz-Hütte (1185 m)

DAV-Sektion Füssen

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in einem ruhigen Hochtal nahe der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein.

Erlebnisbereiche weites Alm- und Waldgelände mit Spielmöglichkeiten und nahem Bergbach
Winter: Rodeln, Schneeschuh- und Skitouren, Iglubauen

Touren an der Pöllat entlang zur Jägerhütte oder zur Märchenwiese, jeweils *1 Std.*; **Schlagstein** (1680 m), *1½ Std.*; **Zunderkopf** (1721 m), *2 Std.*, leicht; **Säuling** (2047 m), *2½ Std;* **Branderschrofen (Tegelberg)** (1881 m), *2 Std.*, schwierig

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus (bewartet); auch für Gruppenaufenthalte (Kindergarten-, Schulkinder- und Familiengruppen) geeignet

Ausstattung Kat.I; 10 Schlafplätze, in Zimmern mit 2 und 4 Betten und 1 Familienzimmer; 29 Matratzenlager in 4 Räumen; Trockenraum, Seminarraum, kalte Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Füssen, Bus bis Hohenschwangau, im Sommer regelmäßig Busse zur Bleckenau-Gaststätte; **Pkw:** Alterschrofen, kostenloses Parken am Schwanseeparkplatz oder kostenpflichtige Parkplätze in Hohenschwangau; **Rad:** (+++) Schotterweg oder Asphaltstraße bis zur Bleckenau; **Aufstieg:** von Hohenschwangau über Aussichtspunkt Jugend (Marienbrücke) in die Bleckenau *1½ Std.*; ab Bergstation Tegelbergbahn über Branderfleck ins Pöllattal (Reitweg mit Naturlehrpfad) und in die Bleckenau *1½ Std.*; Gepäcktransport mit dem Bleckenau-Bus; **Karte:** *BY 6*

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84):	32T	Ost	0633564	/	Nord	5266688				
B/L (Lat/Lng, WGS 84):	N	47°	32'	23''	/	E	10°	46'	31''	

Hüttenkontakt

Tel.: 0049/(0)8362/50 71 87
huetten@alpenverein-fuessen.de
www.alpenverein-fuessen.de

Haus und Hütte Hammer (750 m)

DAV-Sektion München

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Inmitten eines großen Wiesengrundstücks.

Erlebnisbereiche Schlier- und Spitzingsee mit herrlichen Badeoptionen. Wendelstein- und Rotwandgruppe bieten Sommer wie Winter unzählige (Touren-) Möglichkeiten.
Winter: Skilauf, Skitouren, Langlauf und Schneeschuhwanderungen – auch für Anfänger

Touren **Auracher Köpferl** und **Kegelspitz** (1231 m), *1½ Std.*; **Breitenstein** (1622 m), *3 Std.*; **Wendelstein** (1838 m), *4 Std.*; **Jägerkamp** (1748 m), *2 Std.*; **Aiplspitz** (1759 m), *3½ Std.*; **Rotwand** (1884 m), *4½ Std.*; jeweils mittelschwierig. Leichte und mittelschwierige Klettertouren an **Aiplspitze** (1759 m) und **Ruchenköpfen** (1805 m)

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus und -hütte (bewartet); ggf. Urlaubszeiten im November und März/April beachten

Ausstattung Kat.III; **Haus Hammer:** 81 Schlafplätze, in Zimmern mit 2, 4 und 6 Betten, Bettwäsche wird gestellt, Zimmer mit Waschbecken und teils mit Balkon, Etagenduschen, große Selbstversorgerküche, 2 Gaststuben. **Hütte Hammer:** 16 Matratzenlager (Hüttenschlafsack), Kochecke, Stube, Waschraum, WC; Seminarraum im Nebengebäude

Zugang **Bahn/Bus:** Fischbachau (von dort *5 Min.* Fußweg); **Pkw:** über Schliersee und Aurach oder über Bayerischzell bis Abzweig Hagnberg, von dort noch 500m, Parkplätze an der Grundstückszufahrt; **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** *AV BY 15 und BY16*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84):	32T	Ost	720567	/	Nord	5287559				
B/L (Lat/Lng, WGS 84):	N	47°	42'	13.4'	/	E	11°	56'	24.6''	

Hüttenwirtsleute

Michaela Oswald und Tobias Geyer
Tel. Hütte: 0049/(0)8028/90 53 86
info@dav-haus-hammer.de
www.haus-hammer.de
Onlinereservierung möglich



B6
Bayerische Voralpen



B7
Ammergauer Alpen

DAV-Haus Spitzingsee (1124 m)

DAV-Sektion München

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte befindet sich unmittelbar oberhalb des Spitzingsees auf einem weitläufigen Almgelände mit Bächen, Wald und zahllosen Wander- und Spielmöglichkeiten.

Erlebnisbereiche Umfeld auch für Kleinkinder geeignet, großer Spielplatz am Haus, Kletterfelsen, Bach und See, Weidevieh, Bauernhofmuseum, Bergbahnen; Firstalm zum Wandern
Winter: Langlaufloipe, Skigebiet Spitzingsee, Rodelgebiet Firstalm, Schneeschuhtouren

Touren rund um den Spitzingsee; Obere **Firstalm** (1389 m); **Schönfeldhütte** (1410 m), jeweils *1½ Std.*, leicht; **Bodenschneid** (1669 m), *3 Std.*; **Auerspitz** (1811 m), *4-5 Std.*; **Jägerkamp-Ostgipfel** (1746 m), *3 Std.* mittelschwer; **Stolzenberg** (1609 m), *4-5 Std.*; **Brecherspitz** (1683 m), *3 Std.* schwierig

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus; nach Vereinbarung Verpflegung möglich; Getränkeservice

Ausstattung Kat.III; 91 Schlafplätze, in Zimmern mit 2, 3, 4, 5 und 6 Betten, Bettwäsche wird gestellt, Waschbecken auf den Zimmern, Etagenduschen, 2 Gast- und 3 Gruppenräume, große Selbstversorgerküche

Zugang **Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsattel; **Pkw:** bis Spitzingsattel, Wegweiser nach rechts, Zufahrt bis zum Haus möglich, keine Parkmöglichkeit (Parkplatz am Sattel gebührenpflichtig); **Rad:** (++) Fahrstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spitzingsattel *5 Min.*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84):	32T	Ost	716428	/	Nord	5283647		
B/L (Lat/Lng, WGS 84):	N	47°	40'	11.9'	/	E	11°	52' 59.2''

Hüttenwirtsleute

Melanie Feiler, Ute Werner und Uwe Gruber
Tel.: 0049/(0)8026/712 64
Fax: 0049/(0)8026/78 25 95
info@dav-haus-spitzingsee.de
www.dav-haus-spitzingsee.de *(Hüttenvideo)*

Hörnle Hütte (1390 m)

DAV-Sektion Starnberg

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in sanftem Almgelände unweit des Vorderen Hörnle mit Aussicht ins Alpenvorland und ins Wettersteingebirge.

Erlebnisbereiche Pferde und Jungvieh auf weitem Almgelände, Spielmöglichkeiten, Naturlehrpfad, Hörnlealm. Hausgipfel mit Panoramakarte.
Winter: lange Rodelbahn, Schneeschuh- und Skitouren für Kinder, Skilifte und Höhenloipe direkt neben der Hütte

Touren **Hausgipfel** (1410 m) *5 Min.*; **Vorderes Hörnle** (1484 m) *30 Min.*; **Mittleres Hörnle** (1498 m) *45 Min.*; **Hinteres Hörnle** (1548 m) *1 Std.*; **Hörnle Alm** (1431 m) *30 Min;* alle leicht

Bewirtschaftung von Mai bis Oktober und von Dezember bis März; auch für Winter-Gruppenaufenthalte geeignet

Ausstattung Kat.II; 24 Matratzenlager; Sonnenterrasse

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn und Bus bis Bad Kohlgrub-Kurhaus; **Pkw:** bis Parkplatz an der Hörnlebahn in Bad Kohlgrub; **Aufstieg:** ab Parkplatz Hörnlebahn *1½ Std.*; ab Kappel im Ammertal *1¾ Std.*; Bergbahn; Sommerweg und Winterweg für Kinder geeignet; Gepäcktransport mit Hörnlebahn möglich; **Karte:** *BY 7*

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84)	32T	Os	0654429	/	Nord	5278991					
L/B (WGS 84)	N	11°	03'	18''	/	E	47°	38'	38''		

Hüttenwirt

Josef Schwinghammer
Tel. Hütte: 0049/(0)8845/229
info@hoernle-huette.de
www.hoernle-huette.de



B8
Chiemgauer Alpen



B9
Bayerische Voralpen

Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im lichten Wald- und Almgelände im Naturschutzgebiet mit kaiserlichem Ausblick und einer vielfältigen Flora und Fauna im Umfeld.

Erlebnisbereiche Kletterblöcke; kleiner See; Kräuteralmgarten; GPS-Tour für die Großen und Aufstiegsrallye für die Kleinen
Winter: Rodeln; Schneeschuhwandern

Touren **Mühlhörndl**, *1 Std.* und **Breitenstein**, *1½ Std.*, leicht; **Geigelstein**, *2 Std.*, kleinere Kinder müssen gesichert werden

Bewirtschaftung ganzjährig; vom 1. Advent bis einschließlich 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen

Ausstattung Kat. I; 43 Zimmerlager mit 3 bis 6 Betten, 54 Matratzenlager, auch in kleineren Räumen; Spielecke

Zugang **Bahn/Bus:** Aschau, Bus bis Huben b. Sachrang oder Bahn bis Bernau, Bus über Marquartstein nach Ettenhausen; **Pkw:** über Aschau nach Huben b. Sachrang (Parkplatz) oder über Bernau nach Ettenhausen (Parkplatz); **Rad:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Sachrang *1½ Std.* für Geübte; **Aufstieg:** von Huben (Aufstiegsrallye) *2½-3 Std.*; über Wandberghaus *1½ Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0299510	/	Nord	5286642				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	42'	07"	/	E	12°	19'	39"	

Hüttenwirtin

Monika Becht
Tel.: 0049/(0)8057/428
post@prienerhuette.de
www.prienerhuette.de

Schönfeldhütte (1410 m)

DAV-Sektion München

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Bach und Wald in unmittelbarer Umgebung bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und viele, auch leichte und kürzere Wanderungen.

Erlebnisbereiche Biken; Feuerplatz; Spielplatz; Almvieh
Winter: Rodeln; Skitouren; Schneeschuhwandern

Touren **Jägerkamp** (1746 m), *45 Min.*, leicht; **Taubenstein** (1692 m), *45 Min.*, Trittsicherheit nötig; **Hochmiesing** (1883 m), *1½ Std.*, leicht; **Rotwand** (1884 m), *1½ Std.*, leicht; **Tanzeck** (1703 m) und **Aiplspitz** (1759 m), *2 Std.*, Kletterstellen (I) und Drahtseile, für geübte Kinder ab 12 Jahren

Bewirtschaftung ganzjährig

Ausstattung Kat. II; 26 Zimmerlager mit 2, 3, 4 und 6 Betten, 10 Matratzenlager; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Bahnhof Schliersee, mit Bus zum Spitzingsee, Haltestelle Kirche; **Pkw:** über Spitzingstraße zum Spitzingsee, gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Kirche; **Rad:** (+) gut ausgebaute Forststraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee *1½ Std.* oder mit der Taubensteinbahn ab Bergstation *30 Min.*; Gepäcktransport auf Anfrage

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	718240	/	Nord	5283369				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	39'	18"	/	E	11°	54'	22"	

Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber
Tel. Hütte: 0049/(0)8026/74 96
Fax Hütte: 0049/(0)8026/78 25 95
info@schoenfeldhuette.de
www.schoenfeldhuette.de *(Hüttenvideo)*



B10
Allgäuer Alpen



B11
Bayerische Voralpen

Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

Erlebnisbereiche Brunnen und Sandkasten; Bach *20 Min.*; Jungvieh auf der Weide
Winter: Schneeschuhwandern

Touren **Käseralpe** (1400 m), *20 Min.*, leicht; **Engeratsgrundsee** (1878 m), *2 Std.*, leicht, auch für jüngere Kinder geeignet; **Nebelhorn** mit Rückweg über **Hindelanger Klettersteig** (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); **Kleiner Daumen** (2191 m); **Großer Daumen** (2280 m), *3-4 Std.*, Trittsicherheit nötig; **Hindelanger Klettersteig**, *6-8 Std.*, Klettersteigausrüstung erforderlich

Bewirtschaftung 1. Weihnachtstag bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 2 Zimmerlager mit 4 und 6 Betten; 6 Matratzenlager mit 7 bis 10 Plätzen; Waschräume mit Duschen; 2 Gasträume

Zugang **Bahn/Bus:** Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus; **Pkw:** bis Hinterstein (Parkplatz); **Rad:** (+) Mountainbikestrecke bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Hinterstein *3-4 Std.*; vom Giebelhaus *1 Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0606136	/	Nord	5253820				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	25'	45"	/	E	10°	24'	26"	

Hüttenwirt

Albert Hanschek
Mobil: 0049/(0)173/392 77 66

Tutzinger Hütte (1327 m)

DAV-Sektion Tutzing

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Auf kesselartiger Hochfläche gelegen, an der Waldgrenze unter der Nordwand der Benediktenwand.

Erlebnisbereiche Bach, Gumpen und Quelle; Brunnen und Kletter-/Boulderwand bei Hausstattalm; naturkundliche Hinweistafeln; Johanneskapelle; Steinböcke und Gämsen; Klettergarten; Kletterblöcke; Almtiere
Winter: Schneeschuh- und Skitouren zur Hütte möglich, Rodeln je nach Verhältnissen

Touren **Benediktenwand Westaufstieg** (1800 m) *1½ Std.* und **Probstwand** (1589 m) *1½ Std.* leicht; **Benediktenwand Ostaufstieg** (1800 m), *1½ Std.*, Übergang zum **Rabenkopf** (1550 m) *2½ Std.* und zum **Brauneck** (1554 m) *3 Std.*, mittel; **Maximiliansteig** durch die Nordwand auf die Benediktenwand I bis II mit Seil und andere Routen im III. und IV. Grad, schwierig

Bewirtschaftung Ostern bis Allerheiligen und vom 2. Weihnachtstag bis Hl. Dreikönig

Ausstattung Kat. I; 67 Zimmerlager mit 4 und 8 Betten und 36 Matratzenlager; Waschräume mit Duschen sowie Gruppen-/Seminarraum vorhanden; große Sonnenterrasse

Zugang **Bahn/Bus:** bis Benediktbeuern; **Pkw:** bis Parkplatz Mariabrunn im Lainbachtal oder Parkplatz Alpenwarmbad; **Rad:** (+++) bis zur Materialseilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz durchs Lainbachtal *2¼ Std.* (interessanter) und vom Alpenwarmbad über die Kohlstattalm *2½ Std.*; **Karte:** *BY 11*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0684874	/	Nord	5281169				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	39'	26"	/	E	11°	27'	43"	

Hüttenwirtsleute

Sabine und Thomas Jauernig, Tini Seemüller
kontakt@tutzinger-huette.de
www.tutzinger-huette.de
Onlinereservierung möglich

Vorarlberg



V1
Lechquellen-gebirge



Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und ÖAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Meter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.

Biberacher Hütte (1846 m)

DAV-Sektion Biberach

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in weitläufigem Almgelände am Schadonapass mit Almtieren und kleinen Bächen.

Erlebnisbereiche Pferde, Ziegen und Jungvieh, besonders vielfältige Alpenflora, Hochmoor mit Quelle, Spielmöglichkeiten, Klettergarten mit Kletter-möglichkeiten vom III. bis VII. Grad *10 Min.* entfernt

Touren Ischkarneialpe *1 Std.*; **Hochberg** (2324 m) *2½ Std.* leicht; **Hochkünzelspitze** (2397 m) *2 Std.* (drahtseilversichert) mittelschwierig und **Braunarlspitze** (2649 m) *3½ Std.* (jeweils Kletterei) schwierig

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 11 Zimmer- und 63 Matratzenlager

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Bregenz und Bus Richtung Warth oder Bahn bis Reutte und Bus über Warth nach Schröcken jeweils bis Haltestelle Landsteg; **Pkw:** von Bregenz oder über das Lechtal bis Landsteg, Parkplätze an der Straße; **Aufstieg:** von Landsteg *2½ Std.*; von Buchboden über Ischkarneialpe *3½ Std.*; Gepäcktransport von Landsteg nach Rücksprache möglich; **Karte:** *ÖK 112*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0577808	/	Nord	5234315				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	15'	27"	/	E	10°	01'	42"	

Hüttenwirtsleute

Familie Eberhart
Tel. Hütte: 0043/(0)5519/257
anfrage@biberacher-huette.at
www.alpenverein-biberach.de
Onlinereservierung möglich



V2
Lechquellen-gebirge



V3
Lechquellen-gebirge

Frassenhütte (1740 m)

Alpenverein Vorarlberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berghang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

Erlebnisbereiche Wildbeobachtungen und Alpenblumen, Spielwiese mit Liegestühlen

Touren unterschiedlich lange Rundwanderwege; **Hoher Frassen** (1979 m), *45 Min.*; **Elsspitzen** (1980 m), *2¼ Std.*; **Gamsfreiheit** (2211 m), *3 Std.*

Bewirtschaftung Ende Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, Winterraum; Dusche

Zugang **Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Ludesch, Nüziders; **Pkw:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal; **Aufstieg:** von Talstation *2½ Std.*; von Muttersberg (Bergstation Seilbahn) *1¼ Std.*, anfangs flach, dann steiler zur Hütte; von Raggal *2¾ Std.*; Seilschwebebahn Bludenz-Muttersberg; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0562697	/	Nord	5226593				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	11'	39"	/	E	09°	49'	65"	

Hüttenwirt

Stefan Probst
Tel. Hütte: 0043/(0)699/17 05 10 89
info@frassenhuette.at
www.frassenhuette.at

Freiburger Hütte (1931 m)

DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen, Bächen und spiegelnden Seen. Bizarre Felslandschaften prägen das Hüttenumfeld.

Erlebnisbereiche Formarinsee; Steinböcke und Gämsen; Karstplateau „Steinernes Meer"; Klettermöglichkeiten vorhanden; Spielekiste

Touren **Formaletsch** (2292 m), *1½ Std.*; **Saladinaspitze** (2230 m), *1½-2 Std.*; **Roggelskopf** (2284 m), *2½-3 Std.*, anspruchsvoll

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober; Hütte im August z. T. stark frequentiert

Ausstattung Kat. II; 40 Zimmerlager mit 2 bis 6 Betten, 100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Bahnhof St. Anton oder Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus bis Formarinsee; **Pkw:** von Lech Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstraße ab Lech/Zug von 8.00-16.30 Uhr für Privatverkehr gesperrt); **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Dalaas *3 Std.*; vom Formarinsee *30 Min.* auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!) oder *45 Min.* auf Fahrweg zur Hütte; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0575073	/	Nord	5223745				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	09'	46"	/	E	09°	59'	25"	

Hüttenwirtsleute

Kathrin und Florian Mittermayr
Mobil: 0043/(0)664/174 50 42
info@freiburger-huette.at
www.freiburger-huette.at
Onlinereservierung möglich



V4
Bregenzer-waldgebirge



V5
Verwall-gruppe

Freschenhaus (1846 m)

Alpenverein Vorarlberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben von herrlicher Alpenflora.

Erlebnisbereiche Freschenhöhle (nur mit Ortskundigen!); Alpengarten; Alpbetrieb mit eigener Käseproduktion (Juli bis Anfang September); Möglichkeit der Steinwild- und Gämsenbeobachtung

Touren **Hoher Freschen** (2004 m) und **Hohe Matona** (1997 m), *1 Std.*; verschiedene alpine Übergänge in *4-8 Std.*

Bewirtschaftung Anfang/Mitte Juni bis Anfang/Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 26 Zimmer- und 23 Matratzenlager, Winterraum

Zugang **Bahn/Bus:** Feldkirch oder Rankweil, Bus von Feldkirch, Landbus 60/68 nach Rankweil, von Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns; **Pkw:** Innerlaterns, Hotel Kühboden; **Rad:** (+++) Innerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig bis Freschenhaus; **Aufstieg:** ab Bad Laterns *2½ Std.*; ab Bonaker o. Innerlaterns *2½ Std.*; ab Furkajoch *2 Std.*; ab Mellau *3½ Std.*; ab Dornbirn-Ebnit *4 Std.*; ab Dornbirn-Bödele *6 Std.*; Seilbahnbetrieb im Sommer, Infos: www.laterns.net

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0558801	/	Nord	5238572					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	17'	87"	/	E	09°	46'	66"		

Hüttenwirt

Martin Eberhard
Tel.: 0043/(0)664/327 27 25
martin.eberhard@aon.at
www.freschenhaus.at

Kaltenberghütte (2089 m)

DAV-Sektion Reutlingen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt an den Nordhängen des Kaltenbergs. Im Umfeld kleiner Bergsee zum Baden, Murmeltiere, Haflinger und Jungvieh.

Erlebnisbereiche Wasserfall; kleiner Kletterfelsen mit abgesicherten Routen; bewirtschaftete Alm; Brunnen

Touren **Krachelspitze** (2686 m), *2½-3 Std.*; **Maroiköpfe** (2522 m), *1½ Std.*; **Kaltenberg** (2896 m), *3-4 Std.* (nur für Geübte); leichtere Wanderungen

Bewirtschaftung Ende Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 34 Zimmer- und 22 Matratzenlager; Duschen; zusätzlich Winterraum mit 14 Lagerschlafplätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass; **Pkw:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden); **Aufstieg:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben *2-3 Std.*; von St. Christoph a. Arlberg *2-2½ Std.*; von Alpe Rauz *2 Std.*; von Stuben Gepäcktransport möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen; **Karte:** *AV 3/2, AV 28*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0586707	/	Nord	5219053					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	07'	09"	/	E	10°	08'	34"		

Hüttenwirt

Markus Kegele
Tel. Hütte: 0043/(0)5582/790
Mobil: 0043/(0)664/55 07 500
info@kaltenberghuette.at
www.kaltenberghuette.at
Onlinereservierung möglich



V6
Verwall



V7
Lechquellen-gebirge

Neue Heilbronner Hütte (2320 m)

DAV-Sektion Heilbronn

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in hügeligem tier- und pflanzenreichen Almgelände, umgeben von Bächen und kleinen Seen.

Erlebnisbereiche Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe und Kühe; Alpe mit frischer Milch und Käse; Boulderwand und Kneippbecken

Touren Zum **brüllenden See** *45 Min.*; **Strittkopf** (2604 m), *2 Std.*; **Jöchligrat** (2626 m), *1½ Std.*; **Ochsental**, *4 Std.* sowie zu verschiedenen Seen, leicht; westl. **Fluhspitze** (2653 m), *2½ Std.* und **Valschavielakopf** (2698 m), *2 Std.*, mittelschwer; Übergänge zur **Friedrichshafener, Konstanzer** und **Wormser Hütte** für ältere und geübte Kinder möglich

Bewirtschaftung Ende Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 51 Zimmerlager mit 3, 4 und 6 Betten und 56 Matratzenlager mit 6, 8 und 14 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** über Bludenz bis Schruns, Bus über Gaschurn-Partenen und Silvretta bis Zeinisjoch oder von Landeck über Ischgl und Galtür bis Zeinisjoch; **Pkw:** bis Parkplatz Kops-Stausee, Zeinisjoch; **Rad:** (+++) von St. Anton über Konstanzer Hütte; von Partenen über Ganifer durch das Verbellatal; **Aufstieg:** von Zeinisjoch *2½ Std.*; von Partenen über Tafamuntbahn und Wiegensee *4½ Std.* über Verbella-Alpe; Gepäcktransport nach Rücksprache möglich; **Karte:** *AV 28/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0586550	/	Nord	5206593					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	00'	25"	/	E	10°	08'	18"		

Hüttenwirtsleute

Olivia Immler
Tel. Hütte: 0043/(0)664/180 42 77
Tel. Tal: 0043/(0)664/415 86 75
info@heilbronnerhuette.at
www.heilbronner-huette.at

Ravensburger Hütte (1948 m)

DAV-Sektion Ravensburg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in flachem Almgelände mit Murmeltieren, Kletterblöcken, Seen und Bächen.

Erlebnisbereiche Klettergarten an den Spuller Platten und Klettergarten Bellavista; Höhle; Alpe mit Kühen, Pferden, Esel, Schweinen, Hühnern; Kletterwand; Slackline; Spielplatz

Touren **Alpsee**, *¾ Std.*; rund um den **Spuller See**, *1½ Std.*; **Grubenjoch** (2465 m), *3 Std.*, leicht; **Spuller Schafberg** (2679 m), *2½ Std.*; **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m), *2½ Std.*; über den **Gehrengrat** zur **Freiburger Hütte**, *5 Std.*, mittel; Kletterrouten an **Spuller Platten** und **Bellavista** (Grad II-III bis VIII)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 46 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten, 44 Matratzenlager und 16 Matratzenlager im Winterraum; Seminarraum mit Kletterwand, Winterraum mit AV-Schloss

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Langen oder St. Anton; Bus bis Lech, von dort Wanderbus zum Spuller See; **Pkw:** bis Lech (Parkhaus) oder bis Zug Parkplatz Fischteich; **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Spuller See, danach Almstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spuller See auf Wanderweg (bei Nässe rutschig) *1 Std.*, oder auf Fahrweg entlang des Sees *1½ Std.*; von Zug Parkplatz Fischteich über das Stierlochjoch *2 Std.*; aus dem Klostertal *3 Std.*; kein Gepäcktransport; **Karte:** *AV 3/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0582732	/	Nord	5224432					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	10'	05"	/	E	10°	05'	29"		

Hüttenwirt

Thomas Eder
Tel. Hütte: 0043/(0)664/500 55 26
info@ravensburgerhuette.at
www.ravensburgerhuette.at



V8
Silvretta

Saarbrücker Hütte (2538 m)

DAV-Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem Gratsattel am Fuße des Kleinlitzner in felsiger Umgebung mit Grashängen.

Erlebnisbereiche Gletscherbach und kleiner See; Klettersteig und Klettergarten in Hüttennähe; Steinböcke und Murmeltiere
Winter: Skihochtouren; Schneeschuhtouren

Touren **Sattelkopf**, *1½-2 Std.*; Übergänge zur **Tübinger Hütte**, *2½-3 Std.*, zur **Seetalhütte**, *3-4 Std.*; **Plattenspitze**, *2½-3 Std.*, leicht; Eistour auf die **Sonntagsspitze**, *3 Std.*, ab August Blankeis; leichte Klettertouren: **Östliche Kromerspitze** (2845 m), (I), *1½-2 Std.*; **Kleinlitzner** (2783 m), (III-), *2-3 Std.*

Bewirtschaftung Ende Juni bis Ende September; 3 Wochen über Ostern, Winteraufenthalt möglich

Ausstattung Kat. I; 34 Zimmerlager in Räumen mit 1 bis 4 Betten mit Kommoden und Regalen, 56 Matratzenlager mit 4 bis 10 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** bis Schruns, Postbus bis Vermuntstausee oder Silvrettastausee; **Pkw:** Parkplatz am Vermunt- oder Silvrettastausee; **Rad:** (+++) vom Vermuntstausee über Versorgungsweg (für Mountainbikes zugelassen); **Aufstieg:** vom Vermuntstausee *2-3 Std.*, leicht; vom Silvrettastausee über Tschiffernella *2-3 Std.*; von Bielerhöhe durchs Klostertal und über Litznersattel *4-5 Std.*, hochalpin; keine Bergbahnen; **Karte:** *AV 26*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0578964	/	Nord	5194408				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	53'	54"	/	E	10°	02'	13"	

Hüttenwirt

Stefan Schöpf
Tel. Hütte + Fax: 0043/(0)5558/42 35
Tel. Tal: 0043/(0)664/892 55 87
info@saarbrueckerhuette.com
www.saarbrueckerhuette.com



V9
Rätikon

Schwabenhaus (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Selbstversorgerhütte liegt in weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

Erlebnisbereiche Aktiv-Weg, Bike-Park, Wassertretstelle, Steinkreise, Grillplatz, Spielplatz am Haus
Winter: Nachtrodelbahn, Alpinski, Langlauf, Panoramaloipe

Touren leichte und schwierige Wanderungen (**Bürserschlucht**); **Mondspitze**, **Schillerkopf**, *1-4 Std.*

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

Ausstattung Kat. II; 34 Plätze in Zwei- und Mehrbettzimmern, 4 im Matratzenlager; Duschen; 1 Aufenthaltsraum für 30, einer für ca. 15 Personen; gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

Zugang **Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Bürserberg; **Pkw:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte; **Aufstieg:** von Bludenz *2 Std.* oder weiter mit Kleinbus; ab Bürserberg *1 Std.*; im Winter von Bergstation Einhornbahn *30 Min.*; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0557656	/	Nord	5221969				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	08'	55"	/	E	09°	45'	37"	

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhaus
Anmeldung über die Sektion:
DAV-Sektion Schwaben
Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart
Tel. Sektion: 0049/(0)711/76 96 36 - 88
Fax Sektion: 0049/(0)711/76 96 36 - 89
service@alpenverein-schwaben.de
www.schwabenhaus.at



V10
Allgäuer Alpen

Schwarzwasserhütte (1620 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer hügeligen Hochfläche mit Almgelände.

Erlebnisbereiche mit Bächen und Felsblöcken durchsetzte Hochalm mit Jungkühen; Murmeltiere und Gemsen; artenreiche Pflanzenwelt; Außenspielgelände mit Schaukel und Slackline
Winter: Ski- und Schneeschuhtouren, Rodeln, Hüttenzustieg als Winterwanderung

Touren **Steinmandl** (1981 m), *1½ Std.*; **Diedamskopf** (2090 m), *3 Std.*, beide leicht; Hoher **Ifen** (2229 m), *2-3 Std.* teils seilversichert; **Grünhorn** (2039 m), *1½ Std.*

Bewirtschaftung Ende Mai bis Anfang Oktober; Ende Dezember bis Ende März

Ausstattung Kat.: I; 40 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 32 Matratzenlager mit 3, 9 und 19 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Oberstdorf; Wanderbus bis Riezlern, von dort Bus bis Auenhütte; **Pkw:** bis Parkplatz Auenhütte (gebührenpflichtig); Talstation Walmendingerhornbahn; **Rad:** (+) Forststraße bis Melköde, von dort +++; **Aufstieg:** vom gebührenpflichtigen Parkplatz Auenhütte teils auf Forststraße *2 Std.*; von der Bergstation der Walmendingerhornbahn *2½ Std.*; Gepäcktransport ab Melköde auf Voranmeldung und gegen Gebühr möglich; **Karte:** *BY 2, (1:25.000); UK L 8 Allgäuer Alpen (1:50.000)*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0582154	/	Nord	5242540				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	19'	52"	/	E	10°	05'	14"	

Hüttenwirtsleute:

Nicole und Martin Kinzel
Tel. Hütte: 0043/(0)5517/302 10
kontakt@schwarzwasserhuette.com
www.schwarzwasserhuette.com
Onlinereservierung möglich

Tirol



T1
Stubaier Alpen



In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten Ski fahren oder leichte Skitouren unternehmen.

Amberger Hütte (2135 m)

DAV-Sektion Amberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte

Touren **Sulzkogel** (2700 m), *2 Std.*; **Gletscherzunge** (ca. 2700 m), *2½ Std.*; **Schwarzenbergsee** (2640 m), *2-2½ Std.*; **Atterkarjoch** (2970 m), *2-2½ Std.*, mittel; **Schrankogel** (3400 m), *4½ Std.*; **Hinterer Daunkopf** (3225 m), *4½ Std.*, schwierige hochalpine Touren

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 5 Doppelzimmer und 40 Zimmerlager teils mit 3 bis 6 Betten sowie 40 Matratzenlager und 10 Notlager; Winterraum mit 14 Lagern

Zugang **Bahn/Bus:** bis Ötztal-Bahnhof, Bus bis Gries im Sulztal; **Pkw:** bis Gries im Sulztal, großer Gratisparkplatz; **Rad:** (++) von Gries bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Gries entlang dem Fischbach durch Wald und Almgelände *2½ Std.*; **Karte:** *AV 31/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	657547	/	Nord	5211957				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	32"	/	E	11°	04'	26"	

Hüttenwirtsleute

Lydia und Serafin Gstrein
Tel. Hütte: 0043/(0)676/952 34 26
Tel. Tal: 0043/(0)5254/303 54
info@seldon.at
www.ambergerhütte.at



T2
Kaiser-gebirge



T3
Samnaun-gruppe

Anton-Karg-Haus (829 m)

ÖAV-Sektion Kufstein

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.

Erlebnisbereiche Spielwiese; Bach; Kletterblöcke; Wasserspiele; Boulderstein; Tiere; Holzspielzeug aus Omas Zeiten

Touren leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten: **Kleine Halt** (2119 m), *2½ Std.*; **Sonneck** (2261 m), *4 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Mai bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 30 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten, 60 Matratzenlager mit 2 bis 9 Plätzen, Winterraum; Duschen; offene Glasveranda; Boulderraum

Zugang **Bahn/Bus:** bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen; **Pkw:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen; **Rad:** Fahrverbot; **Aufstieg:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen (499 m) *2½ Std.*; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** *AV 8*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T Ost 0295253 / Nord 5273201
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 34' 79" / E 12° 16' 63"

Hüttenwirt

Alexander Egger
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5372/625 78
reservierung@hinterbaerenbad.com
www.hinterbaerenbad.com

Ascher Hütte (2256 m)

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Vor der hochalpin gelegenen Hütte befindet sich ein großer, ebener Vorplatz und eine umzäunte Terrasse. Ein kleiner Bach ist nur 100 Meter entfernt.

Erlebnisbereiche Klettergarten für erste Übungen; Weidegebiet mit Wasserläufen; kleiner See in unmittelbarer Hüttennähe; Murmeltiere; Almkäserei
Winter: Skiparadies See

Touren Wanderung zur **Versingalm** (Almbetrieb, Sennerei und Jausenstation), *45 Min.*; **Rotpleiskopf** (2936 m), *2½ Std.*; **Furgler** (3004 m), *3 Std.*; viele Wanderungen über Almflächen und Gipfel

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September und während der Skisaison

Ausstattung Kat. II; 28 Matratzenlager in 6 beheizbaren Räumen mit 3 bis 7 Plätzen; Dusche; Ski- und Trockenraum

Zugang **Bahn/Bus:** bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun; **Pkw:** bis See/Paznaun (Parkplatz); **Aufstieg:** von See in *4-5 Std.* zur Hütte; Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort *1½-2 Std.* (im Winterbetrieb über die Skipiste an der Versingbahn)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T Ost 0614236 / Nord 5213596
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 03' 57" / E 10° 30' 16"

Hüttenwirt

Daniel Schütz
Tel. Hütte: 0043/(0)676/616 80 16 *(Saison)*
Tel. Tal: 0043/(0)660/342 40 67 *(und Hütte außer Saison)*
info@ascherhuette.com
www.dav-pfaffenhofen-asch.de
Onlinereservierung möglich



T4
Kitzbüheler Alpen



T5
Stubaier Alpen

Berg- & Skiheim Brixen im Thale (800 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]
DAV-Sektion Regensburg

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Selbstversorgerhütte liegt an einem sehr ruhigen Südhang am Ortsrand von Brixen im Thale.

Erlebnisbereiche Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; Boulderwand, Trampolin und Slackline; nahe gelegene Bergseen; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser
Winter: Skitouren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Rodeln, Pistenski

Touren **Zinsberg** (1668 m), *2½ Std.*; **Nachtsöllberg** (1886 m), *2½-3 Std.*; **Gampenkogel** (1957 m), *3 Std.*; Kletterparadies **Wilder Kaiser**

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus; vom 1. Dezember bis 30. März Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg

Ausstattung 31 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Matratzenlager; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

Zugang **Bahn/Bus:** bis Bahnhof Brixen i.T., *15 Min.* zu Fuß zum Haus; **Pkw:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert); **Rad:** (+) einfach

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhaus mit Bewartung
Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.T.
Betreuer: Madalina Fuchs
Anmeldung:
Geschäftsstelle der Sektion Regensburg
Tel.: 0049/(0)941/56 01 59
Fax: 0049/(0)941/519 17
info@alpenverein-regensburg.de
www.alpenverein-regensburg.de

Bielefelder Hütte (2112 m)

DAV-Sektion Bielefeld

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt unterhalb des Acherkogels im vorderen Ötztal oberhalb von Ötz.

Erlebnisbereiche Freibad in Ötz; kleine Klettermöglichkeiten am Fels; "Widiversum"
Winter: Hütte liegt in kleinem aber feinen Skigebiet

Touren Almwanderungen; kleinere Gipfeltouren; Familienwanderweg **Rotes Wandl**; **Bergbaugeschichtlicher Knappenweg**, leicht; **Besinnungsweg**

Bewirtschaftung Mitte Dezember bis Ostern und Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. II; 32 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 26 Matratzenlager; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel; **Pkw:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel; **Aufstieg:** *3-4 Std.* oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in *15 Min.* zur Hütte

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T Ost 0646387 / Nord 5229990
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 12' 25" / E 10° 55' 58"

Hüttenwirt

Werner Schöpf
Tel. Hütte: 0043/(0)5252/69 26
Tel. Tal: 0043/(0)5252/61 01
info@bielefelder-huette.at
www.bielefelder-huette.at



T6
Kitzbüheler Alpen



T7
Mieminger Kette

Bochumer Hütte/Kelchalm (1432 m)

DAV-Sektion Bochum

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Hang im Almgelände mit Bächen, Bergseen und Wald.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Naturspielplatz mit Wasser, Steinen und Hölzern, Slackline, Kräutergarten; ehemaliges Bergwerk, Ruinen und Stolleneingänge; Bergbaumuseum in Jochberg
Winter: 5 km lange Rodelbahn mit Schlittenverleih

Touren **Laubkogel** (1760 m) *1½ Std.*; **Rauber** (1973 m) *1½ Std.*; **Saalkogel** (2007 m) *1¾ Std.* (leicht); **Tristkogel** (2095 m) *2½-3 Std.* (auch Klettersteig C/D); Rundtouren/Gratwanderung **Gamshag** (2178 m) **Kleiner und Großer Schütz** (2069 m) in *4-5 Std.*

Bewirtschaftung Mai bis Ende Oktober, 8. Dezember bis Ende März

Ausstattung Kat.I; 15 Zimmerlager in 5 Zimmern (auch Familienzimmer) und 45 Matratzenlager (4 bis 11 Einzelbetten), Kinderbetten vorhanden; separates Stüberl für Familien; Spielecke; Sonnenterrasse; Trockenraum; Dusche gegen Gebühr, Föhn vorhanden

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Kitzbühel, Bus Richtung Jochberg bis Wirtshaus Hechenmoos; **Pkw:** bis Gasthof Hechenmoos (Aurach), von dort Forststraße bis Parkplatz (Kapelle) oder Sommerparkplatz Ruine; **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Hechenmoos *1½-2 Std.*; ab Sommerparkplatz *30 Min.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Bezahlung möglich; **Karte:** *AV 34/2*

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0308640	/	Nord	5251235				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	23'	11"	/	E	12°	27'	52"	

Hüttenwirtsleute

Ilona Hultsch und Gerhard Pirker
Tel. Hütte: 0043/(0)5356 20299
info@kelchalm.at
www.kelchalm.at

Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.

Erlebnisbereiche Klettermöglichkeiten im Klettergarten (III bis VI); Bergseen

Touren **Iglskar** und **Brendlkar** (Ganghofersteig) als Rundtour, *3½-4 Std.*; **Vorderer Drachenkopf** (2301 m) und **Tajaköpfe** (2452 m), *2-2½ Std.* (für ältere Schulkinder mit alpiner Erfahrung und Sicherungskenntnissen)

Bewirtschaftung Mai bis Oktober (witterungsbedingt)

Ausstattung Kat. I; 85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Winterraum; neue Waschräume mit Duschen; Seminarraum; Trockenraum; Schuhraum; WLAN-Anschluss

Zugang **Bahn/Bus:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils; **Pkw:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn; **Aufstieg:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in *2-2½ Std.* (ohne Seilbahn etwa *1 Std.* länger); **Karte:** *AV 4/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0645999	/	Nord	5246996				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	21'	36"	/	E	10°	56'	00"	

Hüttenwirt

Jürgen Schranz
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/325 47 14
office@coburgerhuette.at
www.coburgerhuette.at



T8
Verwall-gruppe



T9
Stubaier Alpen

Darmstädter Hütte (2384 m)

DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Im Talschluss des hinteren Kartell auf einer Kuppe gelegen, inmitten einer hochalpinen, zur Sommerzeit üppig blühenden Hochfläche.

Erlebnisbereiche viele Kletterblöcke und eingerichtete Klettergärten (über 70 Routen, markierte Boulder auch für Kinder; Crashpads auf der Hütte); klare Gebirgsbäche und See; Murmeltiere, Pony, Haflinger und Hausschweine; Moräne, Gletscherzunge und -see

Touren Übergänge im Rahmen der Verwallrunde zur **Konstanzer Hütte** (*4 Std.*), zur **Niederelbehütte** (*4-5 Std.*) und zur **Friedrichshafener Hütte** (*5-6 Std.*); **Gletscherrunde**, *1 Std.*; **Scheibler** (2978 m), *2 Std.*, (I); **Saumspitze** (3039 m), *2½ Std.*, (I); **Küchlspitze** (3147 m), *3-4 Std.*, (II); **Seeköpfe** (3061 m), *3 Std.*, (II); **westl. Faselfadspitze** (2993 m), *2½ Std.*, (II); **Kuchenspitze** (3148 m), *4-6 Std.*, (III)

Bewirtschaftung Anfang Juli bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 58 Matratzenlager; Seminarraum

Zugang **Bahn/Bus:** St. Anton a. A. oder Ischgl; **Pkw:** bis Parkplatz alte Rendlbahn in St. Anton a. A. oder Ischgl; **Rad:** (+++) Mountainbikeweg bis Hütte (*2½-3 Std.*); **Aufstieg:** von der alten Rendlbahn-Talstation auf markiertem Fahrweg (Nr. 513) durchs Moostal, *3½-4 Std.*; von Ischgl über die Doppelseescharte, *4½ Std.*, vom Tal aus lange Aufstiegszeiten

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0594666	/	Nord	5211828				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	03'	11"	/	E	10°	14'	47"	

Hüttenwirt

Andreas Weiskopf
Tel. Hütte: 0043/(0)699/15 44 63 14
Tel. Tal: 0043/(0)699/15 44 63 14
oder: 0043/(0)699/15 44 63 15
Fax Tal: 0043/(0)5442/675 25
darmstaedter.huette@gmx.net
www.darmstaedterhuette.at

Dortmunder Hütte (1949 m)

DAV-Sektion Dortmund

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Am westlichen Ortsende von Kühtai, zentral im Skigebiet und direkt an Straße und Bach.

Erlebnisbereiche Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken; Tiere wie Schafe, Kühe, Pferde an der Hütte. Bach, Stauseen, Klettersteig und Liftanlagen.
Winter: Pistenskilauf (*3 Min.* zum Lift), eine Vielzahl an Ski- und Schneeschuhtouren, Langlaufen, Rodeln, Eislaufen und Eisstockschießen.

Touren verschiedene Bergwanderungen direkt von der Hütte aus; Stützpunkt der Sellrainer Hüttenrunde; Rundwanderung Dreiseenrunde und in verschiedene Bergtäler; **Mute** (2398 m), *1 Std.*, leicht; Übergang **Neue Bielefelder Hütte** (2090 m), *3½ Std.*, und **Pirchkogel** (2828 m), *3 Std.*, mittelschwierig; **Pockkogel** (2807 m), *3 Std.* mittel; **Gaiskogel** (2820 m), *3½ Std.*, und **Sulzkogel** (3016 m), *3½ Std.* schwierig.

Bewirtschaftung Anfang Dezember bis Ende April sowie Mitte Juni bis Mitte September.

Ausstattung Kat. II; 35 Betten davon 13 Doppelzimmer; 3 mit eigener Nasszelle; 48 Matratzenlager in 4 Räumen; Zentralheizung; Duschen; Ski- und Trockenraum; W-LAN, Trampolin, Hochstühle, Wickeltisch und Bettenschutzgitter vorhanden.

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck oder Ötztal Bahnhof, Bushaltestelle Kühtai-Dortmunder Hütte; **Pkw/Rad:** (++) auch im Winter bis zum Haus (Dortmunder Hütte 21, A-6183 Kühtai); **Karte:** *AV 31/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	652068	/	Nord	5230644				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	12'	42"	/	E	11°	00'	29"	

Hüttenwirt

Monika Tabernig
Tel. Hütte: 0043/(0)5239/5202
info@dortmunderhuette.at
www.dortmunderhuette.at
(Buchungsformular)



T10
Stubaier Alpen



T11
Rofan-gebirge

Dresdner Hütte (2308 m)

DAV-Sektion Dresden

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer Almfläche mit Schafen in der Nähe der Mittelstation der Stubaier Gletscherbahn. Felsen und Bäche in direkter Umgebung.

Erlebnisbereiche Klettergarten (alle Schwierigkeitsgrade) mit Übungsklettersteig; Bachlauf und Tümpel; Murmeltiere, Gämsen; Wasserfall und Wilde-Wasser-Weg; Kinderspielplatz
Winter: Hütte liegt mitten im Skigebiet

Touren **Mutterberger See**, *2½ Std.*; **Gletscherpfad**, *2 Std.*; **Egesengrat**, *1 Std.*, leicht; **Trögler** (2902 m), *2½ Std.*, **Schaufelspitze** (3332 m) und **Hinterer Daunkopf** (3225 m), jeweils *2½-3 Std.*, mittelschwer; **Stubaier Wildspitze** (3341 m), *3 Std.*, schwer; im Klettergebiet **Fernau** Routen in allen Schwierigkeitsgraden und Klettersteig; im Winter erschlossenes Skigebiet und Höhenloipe

Bewirtschaftung Anfang Juli bis Ende September; Ende Oktober bis Anfang Mai; Saisonpreise beachten!

Ausstattung Kat. II; 150 Schlafplätze in Zwei- bis Sechsbettzimmern, Kinderzustellbett möglich; EC-Kartenzahlung ab € 150,– möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mutterberg; **Pkw:** bis Parkplatz Mutterberg am Talende; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Mutterberg; **Aufstieg:** vom Parkplatz Mutterberg *1½ Std.* über leichten Wanderweg oder mit Stubaier Gletscherbahn bis Mittelstation, von dort *5 Min.*; **Karte:** *AV 31/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0662664	/	Nord	5207181				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	59'	53"	/	E	11°	08'	22"	

Hüttenwirtsleute

Erich Hofer Hotelbetriebs GmbH
Tel. Hütte: 0043/(0)5226/81 12
Tel. Tal: 0043/(0)5226/27 17
Fax: 0043/(0)5226/81 12-20
info@dresdnerhuette.at
www.dresdnerhuette.at

Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.

Erlebnisbereiche Übungsfelsen (*30 Min.*); kleine Höhlen im Karstplateau; Klettertouren; Spielekiste
Winter: Hütte liegt im Skigebiet

Touren leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren in *1-2½ Std.*; **Fünf-Gipfel-Klettersteig** (Schwierigkeit B bis C/D)

Bewirtschaftung Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert

Ausstattung Kat. II; 24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 neue Matratzenlager mit kleinen Schlafeinheiten; Dusche mit Warmwasser über Solaranlage; vegetarisches Menü; EC-Kartenzahlung ab € 50,– möglich

Zugang **Bahn/Bus:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn; **Pkw:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn; **Aufstieg:** zu Fuß *2½-3 Std.* oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte; **Karte:** *AV 6*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0708324	/	Nord	5257943				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	26'	29"	/	E	11°	45'	47"	

Hüttenwirtsleute

Kornelia und Raimund Pranger
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5243/55 17
Mobil: 0043/(0)6645/14 68 33
info@erfurterhuette.at
www.erfurterhuette.at



T12
Verwall-gruppe



T13
Zillertaler Alpen

Friedrichshafener Hütte (2138 m)

DAV-Sektion Friedrichshafen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt sonnig in hügeligem Alm- und Wiesengelände mit kleinem Hüttensee und Bergbächen.

Erlebnisbereiche See mit hütteneigenem Schlauchboot; Murmeltiere
Winter: Skitouren; Schneeschuhwandern

Touren **Hohe Köpfe** (2608 m), *1½-2 Std.*, leicht; **Gaisspitze** (2779 m), *2-2½ Std.*, schwierig; **Vertinesberg** (2855 m), *3 Std.*; **Grieskopf** (2754 m), *2½ Std.*, mittelschwer; **Georg-Prasser-Rundwanderweg**, *5-7 Std.*, schwierig

Bewirtschaftung Anfang Juli bis Ende erste Oktoberwoche; Winteraufenthalt bei Selbstversorgung möglich

Ausstattung Kat. I; 36 Zimmer-, 28 Matratzen- und 10 Notlager; Selbstversorgerraum mit Kochmöglichkeit

Zugang **Bahn/Bus:** Landeck, dann Bus bis Valzur vor Galtür oder von Bludenz oder Schruns, dann Bus über Bielerhöhe (Silvrettapassstr.) bis Haltestelle Paznaunerhof; **Pkw:** bis Hüttenparkplatz Mathon 3 km östlich von Galtür im Paznauntal; **Rad:** (+++); **Aufstieg:** von Galtür oder Haltestelle Paznaunerhof, *2 Std.* auf kleinen Pfaden durch Wald und Almgelände; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Anmeldung; **Karte:** *AV 28/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0592443	/	Nord	5205319				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	59'	41"	/	E	10°	12'	57"	

Hüttenwirtsleute

Hedda und Wolfram Walter
Tel. Hütte: 0043/(0)6767/90 80 56
friedrichshafener-huette@dav-fn.de
www.dav-fn.de

Friesenberghaus (2498 m)

DAV-Sektion Berlin

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die hochalpine Hütte liegt in leicht abfallendem Gelände etwa 100 m vom Friesenbergsee entfernt an einem der schönsten Aussichtsplätze der Zillertaler Alpen. Das Umfeld bietet leichte Touren und Bergwanderungen. Das Haus ist Übernachtungsstation für den Berliner Höhenweg und die Peter Habeler Runde.

Erlebnisbereiche Friesenbergsee mit Bachzuläufen und -abflüssen; Klettergarten *10 Min.* entfernt (Topo auf der Hütte und Homepage); Steinmandlgarten am Petersköpfl

Touren **Petersköpfl** (2677 m), *45 Min.*, leichte Wanderung mit kurzer, einfacher Kletterstelle; **Wesendlekarsee** (2368 m), *1 Std.*, unschwierig; **Hoher Riffler** (3231 m), *3 Std.*, leichte Kletterstellen

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 24 Zimmer- und 32 Matratzenlager; Dusche; Möglichkeit der Selbstversorgung im Gastraum; Portionen für kleine Kinder bzw. individuelle Kost möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Zillertalbahn oder Bus ab Jenbach bis Mayrhofen, dann Bus bis Schlegeis; **Pkw:** bis Mayrhofen (Zillertal), von dort über Ginzling bis Parkplatz Schlegeisstausee (Mautstraße); **Aufstieg:** von Schlegeisstausee bzw. Dominikushütte am See über Friesenbergalm *2½ Std.*, abwechslungsreich; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** *AV 35/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0705166	/	Nord	5216216				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	04'	03"	/	E	11°	42'	07"	

Hüttenwirtsleute

Susanne Albertini und Florian Schranz
Mobil: 0043/(0)676/749 75 50
friesenberghaus@gmx.at
www.friesenberghaus.at
Onlinereservierung möglich



T14
Zillertaler Alpen



T15
Zillertaler Alpen

Geraer Hütte (2324 m)

DAV-Sektion Landshut

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in flachem, grasigem Gelände, unter den markanten Felswänden von Olperer, Fußstein und Schrammacher im wildromantischen Talschluss und Naturschutzgebiet des Valsertales.

Erlebnisbereiche Weidegebiet mit vielen Tieren und Wasserläufen; aufgelassenenes Molybdänbergwerk; Klettergarten (IV bis VIII) (*45 Min.*)

Touren **Steinernes Lamm** (2528 m), *1 Std.*, leicht; **Molybdänbergwerk** (2800 m), *1½ Std.*; **Wildlahnergrat** (2750 m), *1½ Std.*; **Alpeiner Scharte** (2959 m), *2 Std.*, (für geübte Kinder); hochalpine Gletscher- und Klettertouren: **Olperer** (3476 m), *5 Std.*, (II); **Fußstein** (3380 m), *7 Std.*, (V)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 28 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 75 Matratzenlager, davon 45 im Nebenhaus; Dusche; Glasveranda, Sonnenterrasse; Kreditkartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** bis Steinach am Brenner, Bus bis Gasthof Touristenrast; **Pkw:** St. Jodok am Brenner, Vals bis Gasthof Touristenrast bzw Parkplatz Nockeralm (gebührenfrei); **Aufstieg:** ab Gasthof Touristenrast über breiten, flach ansteigenden Serpentinenweg, *3 Std.*; Materiallift nach *45 Min.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach frühzeitiger tel. Absprache; **Karte:** *AV 35/1, 31/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0699656	/	Nord	5213343				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	36" /	E	11°	37'	42"		

Hüttenwirtsleute

Katharina und Arthur Lanthaler
Tel. Hütte: 0043/(0)676/961 03 03
Tel. Tal: 0039/(0)335/21 85 42
info@geraerhuette.at
www.geraerhuette.at
Onlinereservierung möglich

Greizer Hütte (2227 m)

DAV-Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem grasig-felsigen Hochplateau über dem Talschluss des Floitentales im Hochgebirgs- Naturpark Zillertaler Alpen vor einem eindrucksvollen Gletscherpanorama.

Erlebnisbereiche Klettergarten in *30 Min.* erreichbar; Gebirgsbäche, Schneefelder, Gletscherzunge; Naturparkhaus in Ginzling (Erlebnisausstellung); Pferde, Ziegen, Hühner; Führungen Naturparkranger

Touren **Lapenscharte** (2700 m), *1½ Std.* und Gletschersee am **Löfflerkees**, *1 Std.*, leicht; **Gigalitz** (3002 m), *2½ Std.*, schwer; **Großer Löffler** (3376 m), *4-5 Std.*, Gletschertour, schwierig

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 24 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte); Selbstversorgerraum vorhanden

Zugang **Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Ginzling; **Pkw:** bis Ginzling oder Parkplatz Tristenbachalm; **Rad:** (+++) Fahrweg bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** von Ginzling *4 Std.*, vom Parkplatz Tristenbachalm *3½ Std.*; Hüttentaxi (Tel.: 0043/(0)664/102 93 54) bis Talstation Materialseilbahn (1625 m), von dort *1½ Std.*; **Karte:** *AV 35/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0719203	/	Nord	5214009				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	35" /	E	11°	53'	08"		

Hüttenwirtsleute

Irmi und Herbert Schneeberger
Tel. Hütte: 0043/(0)664/140 50 03
Tel. + Fax Tal: 0043/(0)5282/32 11
greizerhuette@aon.at
www.alpenverein-greiz.de
Onlinereservierung möglich



T16
Mangfallgebirge/ Rofan



T17
Karwendel

Gufferthütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]
DAV-Sektion Kaufering

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Am Waldrand umgeben von Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätische Inschriften *45 Min.*; geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

Touren **Abendstein** (1596 m), *45 Min.*; **Halserspitze** (1861 m), *1½ Std.*; **Blaubergkamm**, *4 Std.*; **Schneidjoch** (1810 m), *1½ Std.*; **Guffert** (2196 m), *4-5 Std.* (nur für Geübte)

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober; am Wochenende stärker belegt

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zweibettzimmern, ein 4er- und ein 6er Familienzimmer, 37 Matratzenlager, 2 Kinderbetten; Dusche mit Warmwasser; Terrasse, Spielplatz; Trocken- und Winterraum

Zugang **Bahn/Bus:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach; **Pkw:** bis Achenkirch, Straße Richtung Steinberg, Parkplatz Köglboden; **Rad:** (++) wie Pkw; Teilstrecke des „Bike-Trail-Tirol"; **Aufstieg:** vom Parkplatz Köglboden *2½ Std.*, leicht; oder von Wildbad Kreuth, Siebenhütten *4½ Std.* zur Hütte; keine Bergbahnen; **Karte:** *BY 14*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0710514	/	Nord	5273590				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	34'	53"	/	E	11°	47'	58"	

Hüttenwirtin

Anita Hartmann
Mobil: 0043/(0)664/101 74 62
info@gufferthuette.at
www.gufferthuette.at

Hallerangerhaus (1768 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt inmitten eines zauberhaften Zirbenwaldes in unmittelbarer Nähe des Isarursprungs am Fuße der Speckkarspitze.

Erlebnisbereiche Isarquelle; Klettergarten; Almtiere; kleiner Spielplatz

Touren **Überschalljoch** (1912 m), *45 Min.*; **Suntigerspitze** (2322 m), *1½ Std.*, leicht; **Speckkarspitze** (2621 m), *3 Std.* und **Kleiner Lafatscher** (2635 m), *2½ Std.*, schwierig; zahlreiche **Klettertouren** in allen Schwierigkeitsgraden

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 46 Zimmerlager, 25 Matratzenlager mit 2 bis 6 und 12 Plätzen; Selbstversorgerraum für AV-Gruppen nach Anmeldung vorhanden; Duschen, Trockenraum; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Scharnitz oder Absam; **Pkw:** bis Parkplatz in Scharnitz (gebührenpflichtig), weiter auch mit Taxi bis Kastenalm oder Parkplatz bei Absam am Eingang des Halltals, weiter auch mit Taxi bis St. Magdalena; **Rad:** (+) von Scharnitz bis zur Kastenalm; **Aufstieg:** von Scharnitz *4½ Std.*, von der Kastenalm *2 Std.*; von Absam *5 Std.*, von St. Magdalena *2½ Std.*; Gepäcktransport von Scharnitz aus; **Karte:** *AV 5/2 und 31/5, (1:25.000)*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84)	32T	Ost	0687072	/	Nord	5247579				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	21'	17"	/	E	11°	28'	37"	

Hüttenwirtsleute

Kerstin und Thomas Lehner
Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 70 28
oder: 0043/(0)664/893 75 83
info@hallerangerhaus.de
www.hallerangerhaus.de
Onlinereservierung möglich



T18
Lechtaler Alpen



T19
Allgäuer Alpen

Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales in eindrucksvoller, blumenreicher Umgebung mit Bächen, Felsbrocken, Mulden, Buckeln und Seen.

Erlebnisbereiche Beobachtungen von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich; Klettermöglichkeiten: zwei Klettersteige unterhalb der Hütte (davon einer für Kinder ab 10 Jahre) sowie Klettergärten mit leichten und schwierigeren Routen in Hüttennähe; Spielplatz mit Sandkasten; Grillen am Lagerfeuer bei größeren Gruppen; Spielekiste

Touren **Parzinnalm**, *1 Std.*; **Parzinnsee**, *1½ Std.*; **Gufelseejoch**, *2 Std.*; **Kogelseespitze** (2647 m), *3 Std.* (Wanderung)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September; an Wochenenden stark frequentiert

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 und 4 Betten; 100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse; Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet

Zugang **Bahn/Bus:** Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal, von dort Postbus nach Boden; **Pkw:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von Elmen nach Boden; **Aufstieg:** *2-2½ Std.*, leicht; keine Bergbahnen; Gepäcktransport möglich (Materiallift nach *45 Min.* Gehzeit); **Karte:** *AV 3/4*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0620391	/	Nord	5234153				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	14'	59"	/	E	10°	35'	27"	

Hüttenwirt

Werner Kirschner
Tel. Hütte: 0043/(0)664/266 91 49
hanauer.huette@aon.at
www.hanauer-huette.de
Reservierung während des Hüttenbetriebs nur telefonisch

Haus Schattwald (1100 m)

DAV-Sektion Geislingen/Steige

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das Haus liegt am Ortsrand von Schattwald im Ortsteil Fricken am Südufer der Vils im Tannheimer Tal.

Erlebnisbereiche Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; Klettern und Klettersteige in den Tannheimer Bergen
Winter: Pistenski, Skitouren, Schneeschuhtouren, Langlaufen, Rodeln

Touren verschiedene Alm- und Bergwanderungen; Schmugglersteig von Bergstation **Wannenjochbahn** (1550 m) zur Islerbahn, *2 Std.*, zurück von Oberjoch mit Wanderbus, leicht; **Schönkahler** (1688 m), *5 Std.*, leicht; **Ponten** (2045 m), *5 Std.*, schwierig.

Bewirtschaftung ganzjährig; Selbstversorgerhaus

Ausstattung Kat. II; 20 Betten in 2- bis 6-Bettzimmern plus 2 Kinderbetten; 22 Matratzenlager in einem 4er und zwei 9er Lagern; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; Spielkeller mit Kletterwand, Tischtennisplatte und Tischkicker

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Reutte oder Sonthofen, Bus bis Schattwald, 15 min. Fußweg zum Haus; **Pkw/Rad:** (+) bis zum Haus; **Karte:** *AV BY 3 und 5*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	610324	/	Nord	5263344				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	51'	41"	/	E	10°	46'	52"	

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhaus
Hüttenwart: Ursel und Leo Rein
Weiherstraße 7; 73326 Deggingen
Tel.:0049/(0)7334/789 86 80
hs-schattwald@alpenverein-geislingen.de
www. alpenverein-geislingen.de
Hüttenadresse:
Fricken 17, A-6677 Schattwald/Tirol



T20
Silvretta



T21
Ötztaler Alpen

Heidelberger Hütte (2264 m)

DAV-Sektion Heidelberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden mit Bächen, Kühen, Pferden und Murmeltieren.

Erlebnisbereiche Kletterfelsen in Hausnähe; einzigartige Alpenflora, Moore; Trampolin
Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren; Schneewanderungen

Touren **Ils Calguongs** (2484 m), *1 Std.*; **Piz Davo Sasse** (2784 m), *2 Std.*; **Piz Val Gronda** (2812 m), *2 Std.*; **Piz Davo Lais** (3027 m), *4 Std.*; alle leicht; **Heidelberger Spitze** (2963 m), *3 Std.* (mit Klettern)

Bewirtschaftung Weihnachten bis Ende April und Mitte Juni bis Mitte September

Ausstattung Kat. II; 72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren Räumen; Duschen; Selbstversorgerraum für Jugendgruppen; Kinderermäßigung

Zugang **Bahn/Bus:** Landeck, Linienbus bis Ischgl-Mehrzweckgebäude; **Pkw:** bis Ischgl (Parkmöglichkeit auf Anfrage), Taxitransfer möglich; **Rad:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6); **Aufstieg:** durch das Fimbertal ab Ischgl *4 Std.*; ab Seilbahnmittelstation Bodenalpe *2 Std.*; Gepäcktransport ab Ischgl, mit Pächter vereinbaren; **Karte:** *AV 26*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T Ost 0595921 / Nord 5195931
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 46° 54' 35" / E 10° 15' 34"

Hüttenwirtsleute

Sandra Hermann und Alois Eiter
Tel. Hütte: 0043/(0)664/425 30 70
Tel. Tal: 0043/(0)664/461 89 99
info@heidelberger-huette.at
www.heidelberger-huette.at

Hohenzollernhaus (2123 m)

DAV-Sektion Starnberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem Felssporn in hügeligem Almgelände über dem Radurscheltal. Unterhalb der Hütte gibt es einen Wasserfall und Boulderfelsen.

Erlebnisbereiche Bäche und Badetümpel; Kletterfelsen (I bis IV); zwei kleine Klettersteige in Hüttennähe, kindergeeignet; warme Dusche im Freien mit Blick auf den Glockturm (3355 m); Skulpturenpark und Erlebnisspielplatz *45 Min.* talwärts; Alpen-und Almtiere

Touren **Radurschelhochtalwanderung** am Bach entlang, *1 Std.*; **Absatzkopf** (2618 m), *2 Std.*; **Nauderer Hennesiglspitze** (3045 m), *4 Std.*; **Glockturmferner**, *3 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 1 Zimmerlager mit 2 Betten und 2 Zimmerlager mit je 3 Betten, Babybett, 44 Matratzenlager, an Wochenenden nur mit Reservierung

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, dann Bus bis Pfunds; **Pkw:** bis Pfunds, von dort auf Forststraßen bis Wanderparkplatz Wildmoos; **Rad:** (++) vom Wanderparkplatz Wildmoos bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** ab Pfunds *4 Std.*; ab Wanderparkplatz Wildmoos *2 Std.*; ab Materialseilbahn *45 Min.*; keine Bergbahnen; Rucksacktransport möglich; **Karte:** *AV 30/4*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T Ost 0624506 / Nord 5195554
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 46° 54' 06" / E 10° 38' 04"

Hüttenwirtsleute

Christine und Josef Waldner
Tel. Hütte: 0043/(0)664/531 19 15
Mobil: 0043/(0)650/651 15 55
info@hohenzollernhaus.at
www.hohenzollernhaus.at
Reservierung während des Hüttenbetriebs nur telefonisch, (kein Internetzugang auf der Hütte).



T22
Silvretta



T23
Stubaier Alpen

Jamtalhütte (2165 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem hügeligen, grünen Hochplateau unterhalb mehrerer Gletscher mit beeindruckenden Gletscherbächen.

Erlebnisbereiche Moränen, Bäche, Gletscherzungen und -seen; leichte Kletterfelsen in Hüttennähe; Klettergarten am Gamshorn (Grad II bis V); Klettersteig am Pfannknecht; Indoor-Kletteranlage; geologischer Pfad; Slackline und Spielgeräte
Winter: Skihochtouren; Schneeschuhwandern

Touren **Breites Wasser**, *1 Std.*; **Finanzerstein**, *1½ Std.*; **Gletscherzunge**, *1½ Std.*, leicht; **Rußkopf** (2693 m), *1½ Std.*; **Grenzeckkopf** (3057 m), *3 Std.*; **Gamshorn** (2997 m) *3 Std.*, mittel

Bewirtschaftung Mitte Februar bis Anfang Mai, Ende Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 120 Zimmerlager mit 2, 4 und 5 Betten und 60 Matratzenlager; Seminarraum; Sonnenterrasse

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck; Bus bis Galtür; **Pkw:** bis Galtür, Parkplatz am Sportzentrum; ins Jamtal bis Menta Alm und bis Scheibenalpe (bis 9.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr befahrbar); **Rad:** (++); **Aufstieg:** von Galtür *3½ Std.*, von der Menta Alm *3 Std.*, von der Scheibenalpe *1½ Std.*; **Karte:** *AV 26*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0589613	/	Nord	5193252					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	53'	12" /	E	10°	10'	34"			

Hüttenwirt

Gottlieb Lorenz
Tel. Hütte: 0043/(0)5443/84 08
Tel. Tal: 0043/(0)5443 83 94
info@jamtalhuette.at
www.jamtalhuette.at

Jugend- & Seminarhaus Obernberg (1400 m)

Alpenverein Innsbruck

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nößlachjoch/Obernbergersee/Tribulaune - ein perfektes Wander-, Bergseen- und Skitourengebiet.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Mountainbikestrecken; Klettergarten (Schnupperklettern für Kinder); Spielwiese; Lagerfeuerstelle; Basketballplatz; Geocaching
Winter: Schneeschuhwandern; Langlaufloipe; Skitouren

Touren **Obernberger See** (1600 m), *1 Std.* (für Kleinkinder und Kinderwagen); **Lichtsee** (2101 m), *2½ Std.*; **Obernberger Tribulaun** (2780 m), *4 Std.*; **Hoher Lorenzen** (2309 m), *2½ Std.*; **Rötenspitze** (2481 m), *3 Std.*

Bewirtschaftung ganzjährig; nur mit Voranmeldung, Schließzeiten: 1.-15. April und 15.-25. Dezember

Ausstattung 36 Betten in Zimmern mit 2 bis 6 Plätzen, 40 Betten in Zimmern mit 10 bis 12 Plätzen, Etagenduschen, Boulderraum, Selbstversorgerküche

Zugang **Bahn/Bus:** Steinach am Brenner, von da mit Bus (Haltestelle direkt vorm Haus); **Pkw:** bis zum Haus (eigener Parkplatz), Innerthal 49, A-6157 Obernberg am Brenner; **Rad:** (++) wie Pkw; **Karte:** *AV 31/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0683321	/	Nord	5209465					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	00'	47" /	E	11°	24'	39"			

Hüttenwirtin

Melanie Mader
Tel.: 0043/(0)5274/874 75
Mobil: 0043/(0)680/554 08 77
info@jugendhaus-obernberg.at
www.jugendhaus-obernberg.at



T24
Zillertaler Alpen



T25
Samnaungruppe

Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV-Sektion Würzburg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.

Erlebnisbereiche Alm; Bäche; Tiere

Touren Rundweg zur Alm **Alpenrose** *4 Std.*; **Schöne Aussicht**, *30 Min.*; **Ahornspitze** (2976 m), *2½ Std.* (nur für Geübte); **Popbergnieder** und **Toreggenkopf**, *1 Std.* (nur für Geübte); **Filzenkogel** (2227 m), *2 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Mitte/Ende Oktober (entsprechend der Betriebszeiten der Ahornbahn)

Ausstattung Kat. I; 33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgerraum

Zugang **Bahn/Bus:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn; **Pkw:** bis Ahornbahn (Parkplatz); **Aufstieg:** von Bergstation Ahornbahn *1 Std.*, von Mayrhofen *4½-5 Std.*; **Karte:** *AV 35/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0719738	/	Nord	5223734				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	07'	49"	/	E	11°	53'	60"	

Hüttenwirtsleute

Gabi und Siegfried Schneeberger
Tel. Hütte: 0043/(0)664/915 48 51
Tel. Tal: 0043/(0)5285/621 68

Kölner Haus (1965 m)

DAV-Sektion Rheinland-Köln

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Furglersee, *1½ Std.*; Blankasee, *2 Std.*; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz, Naturspielepark Murmliwasser; Genusserlebnisweg; Schmugglerpfad
Winter: Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren

Touren **Furgler** (3004 m), *4 Std.* (ab 8 Jahre geeignet); **Rotpleiskopf** (2936 m), *3½ Std.*; **Glockspitz** (2846 m); Wanderung zur **Hexenseehütte** (2585 m), (mit Übernachtung), *3-5 Std.*; Rundwanderungen rund ums Kölner Haus

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober, Anfang Dezember bis nach Ostern

Ausstattung Kat. II; 56 Zimmerlager mit 1 bis 5 Betten, Kalt- und Warmwasser auf den Zimmern, 21 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse; Infrarotkabine

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus; **Pkw:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort (im Winter kostenpflichtig und stark nachgefragt); **Rad:** (+++) Schotterstraße bis Hütte; **Aufstieg:** von Serfaus *1½ Std.* über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell-Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Übernachtungsgäste im Rahmen der Super-Sommer-Card kostenlos)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0618714	/	Nord	5210745				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	22"	/	E	10°	33'	45"	

Hüttenwirtsleute

Anja Hangl und Walter Kerscher
Tel. Hütte: 0043/(0)5476/62 14
Mobil: 0043/(0)676/842 92 74 86
info@koelner-haus.at
www.koelner-haus.at



T26
Verwall-gruppe



T27
Ötztaler Alpen

Konstanzer Hütte (1688 m)

DAV-Sektion Konstanz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt, von hohen Bergen umgeben, in hügeligem Gelände umgeben von Wald mit Felsen, Tümpeln und kleinem See.

Erlebnisbereiche Verwallalpe mit Käse-/ Butterherstellung; zum Baden geeignete Bäche in der Nähe; Boulderfelsen und Außenkletterwand direkt an der Hütte; Hochmoor; Almtiere
Winter: Skitouren bedingt möglich

Touren Wanderung zum **Langen See** *2 Std.* und **Schottensee** *3 Std.*; Hütten in *3-4 Std.* zu erreichen, Trittsicherheit erforderlich; **Scheibler** (2978 m), *4 Std.*; **Kleiner Patteriol** (2590 m), *3-4 Std.*, beide anspruchsvoll

Bewirtschaftung Mitte/Ende Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmerlager und 70 Matratzenlager; Gastraum mit Kachelofen

Zugang **Bahn/Bus:** St. Anton am Arlberg, Wanderbus zum Salzhüttle, Ende Juni bis Anfang September; **Pkw:** Wanderparkplatz im Bereich Mooserkreuz, Zufahrt zum Salzhüttle zwischen 9 und 17 Uhr gesperrt; **Rad:** (+) von Mooserkreuz *1½ Std.* bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Salzhüttle *1¾ Std.*; von Mooserkreuz *2½ Std.*; von St. Anton *3 Std.*; keine Bergbahnen; **Karte:** *AV 28*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0590300	/	Nord	5213570				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	04'	09"	/	E	10°	11'	20"	

Hüttenwirtsleute

Anita und Werner Hellweger
Tel. Hütte und Tal: 0043/(0)664/73 62 18 16
info@konstanzerhuette.com
www.konstanzerhuette.com

Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

Erlebnisbereiche Bachlauf; großer Holzbrunnen; Abenteuerfelsen oberhalb der Hütte; Spielplatz

Touren bezeichnete Panoramarundwege über **Almböden**, *2-4 Std.*; **Hoher Gemeindekopf** (2771 m), unschwierig, *2½ Std.*; **Schafhimmel** (2820 m), versicherter Steig, schwierig, *3 Std.*; **Edelrautenkopf**, teils weglos, mäßig schwierig, *2½ Std.*; mit älteren Kindern auf **Fundusfeiler** (3079 m), schwierig, *4 Std.*

Bewirtschaftung Mitte Juni bis 3. Septemberwochenende

Ausstattung Kat. I; 8 Zimmer- und 43 Matratzenlager in Räumen mit 4 bis 10 Plätzen; 12 Lager im Winterraum; Tagesraum mit getrennter Sitzecke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; für Kinder von 6 bis 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren

Zugang **Bahn/Bus:** Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke; **Pkw:** Zaunhof-Grüble-Materialseilbahn; **Rad:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden; **Aufstieg:** von Zaunhof-Moosbrücke *15 Min.* zur Materialseilbahn; von dort auf Waldweg *1½ Std.* oder bequemer auf Forstweg, *2 Std.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialseilbahn in Zaunhof möglich – für Familien kostenlos

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0638338	/	Nord	5219523				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	06'	52"	/	E	10°	49'	24"	

Hüttenwirtin

Anja Holzknecht
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)5414/202 04
Mobil: 0043/(0)664/924 77 48
info@ludwigsburger-huette.at
www.ludwigsburger-huette.at



T28
Tuxer Alpen



T29
Lechtaler Alpen

Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Grafing

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein und ist ideal für leichte Bergtouren.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; idyllischer Natursee *10 Min.*; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen *2 Std.*
Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien

Touren **Glungezer** (2677 m), **Kreuzspitze** (2746 m), **Viggarspitze** (2307 m), **Patscherkofel** (2246 m), **Morgenkogel** (2607 m) mit Aufstiegszeiten von *1-4 Std.*

Bewirtschaftung ganzjährig

Ausstattung Kat.I; 14 Zimmerlager mit 2 bis 5 Betten, ein Zimmer für Hundebesitzer geeignet, 51 Matratzenlager; Dusche; Spiel/Seminarraum für Gruppen; 2 Sonnenterrassen

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mühltal; **Pkw:** von Innsbruck über Igls nach Mühltal (Parkmöglichkeit); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Mühltal *2 Std.*, bequem; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in *2 Std.* zur Hütte; **Karte:** *AV 31/5*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0688455	/	Nord	5231313				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	12'	29"	/	E	11°	29'	18"	

Hüttenwirt

Sven Deppe
Tel. Hütte: 0043/(0)512/37 76 97
info@meissner-haus.at
www.meissner-haus.at

Muttekopfhütte (1934 m)

Alpenverein Imst-Oberland

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in Felsen eingebettet. Um die Hütte herum finden sich Bäche und kleine Wasserfälle.

Erlebnisbereiche Hochmoor, *45 Min.*; Übungsklettersteig, *30 Min.*; Kletterfelsen

Touren **Muttekopf** (2777 m), *2½ Std.*; **Vorderer Plattein** (2565 m) und **Hinterer Plattein** (2731 m), *2½ Std.*; **Imster Klettersteig** (2632 m), *3¼ Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 30 Matratzenlager; Winterraum; Notlager; Kinderteller; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst; **Pkw:** von Imst zur Obermarkteralm; **Rad:** (++) Fahrweg bis zur Obermarkteralm; Schranken **Aufstieg:** ab Obermarkteralm *1 Std.*; ab Hahntennjoch (1900 m) *2 Std.*; ab Imster Bergbahn Bergstation (2100 m) über den **Drischlsteig** *30 Min.* (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Mittelstation der Imster Bergbahn (1500 m) *1½ Std.*; **Karte:** *AV 3/4*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0626310	/	Nord	5235701				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	15'	75"	/	E	10°	40'	17"	

Hüttenwirt

Patrick Zangerl
Tel. Hütte: 0043/(0)664/123 69 28
info@muttekopf.at
www.muttekopf.at
Onlinereservierung möglich



T30
Kitzbüheler Alpen



T31
Karwendel

Neue Bamberger Hütte (1756 m)

DAV-Sektion Bamberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in hügeligem Almgelände oberhalb der Baumgrenze.

Erlebnisbereiche Wolpertouringer Themenweg im Aufstieg vom Gasthof Wegscheid; mehrere Seen und Bäche; im Sommer Almvieh und Schafe; Markkirchlkapelle
Winter: erstklassiges Skitourengebiet auch für Anfänger und Schneeschuhwanderer

Touren **Markkirchlrundweg** (für Familien geeignet) *2 Std.*, leicht; **Schafsiedel** (2447 m) über die drei **Wildalpseen** *2½ Std.*, **Kröndlhorn mit Gipfelkapelle** (2440 m) *2½ Std.*, **Tristkopf** (2361 m) *2 Std.*, **Salzachgeier** (2469 m) *3 Std.*, jeweils mittelschwierig.

Bewirtschaftung 1. Juni bis 15. Oktober sowie 26. Dezember bis 10. April.

Ausstattung Kat.I; 56 Zimmer- und 18 Matratzenlager in Mehrbettzimmern, davon 5 Doppel-, 3 Dreibett- und 8 Vierbettzimmer. Selbstversorgerraum mit Kochmöglichkeit, Seminarraum und Spielecke in der Hütte vorhanden.

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Hopfgarten, Bus bis Kelchsau; **Pkw:** bis Parkplatz am Gasthof Wegscheid oder über die alte Gerlosstraße; **Aufstieg:** vom Parkplatz Wegscheid *1¾ Std.*; von der Gerlosstraße zwischen Pass und Gasthof Ronach über Salzachjoch *2¾ Std.*; Materialseilbahn, Gepäcktransport möglich.; **Karte:** *AV 34/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	284627	/	Nord	5243428		
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	18'	31" /	E	12°	09'	01"

Hüttenwirt

Thomas Pletzer
Tel. Hütte: 0043/(0)664 4559469
Fax Hütte: 0043/(0)664 4574378
bambergerhuette@alpenverein-bamberg.de
www.alpenverein-bamberg.de
Onlinereservierung möglich

Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit altem Lärchenbestand auf hügeligen Wiesen.

Erlebnisbereiche Spielplatz mit Schaukel, Balancierbalken, Kletterwand und Hangrutsche vor der Hütte; Weiher und kleiner Tümpel mit Fröschen und Lurchen; Kaninchen, Hühner, Schafe, Ziegen, Kühe (Jungvieh), Lamas, Esel, Ponys; Klettergarten (III bis VI+), *20 Min.*; Geocaches; Aussicht beim Gatterl, *30 Min.*

Touren **Kirchbergköpfl** (1943 m) und **Hechenberg** (1912 m), *1-1½ Std.*; **Großer Solstein** (2541 m), *3 Std.* (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 4 Zimmer mit 19 Betten, 6 Matratzenlager mit 50 Schlafplätzen; geheizter Aufenthaltsraum mit vielen Spielen steht bei Schlechtwetter zur Verfügung

Zugang **Bahn/Bus:** Hochzirl; **Pkw:** Bis Bahnhof Hochzirl; **Rad:** (+++) von Zirl Rettungswache (622 m) steile Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Bahnhof Hochzirl (922 m) *2½-3 Std.*; Wegweiser: „Zu den Bergwegen" auf Bahnsteig 2; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Zirl auf Anfrage; **Karte:** *AV 5/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0673662	/	Nord	5239847		
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	17'	20" /	E	11°	17'	48"

Hüttenwirtsleute

Carolina und Hermann Isser
Tel. Hütte: 0043/(0)5238/887 90
Mobil: 0043/(0)664/423 61 37
h.isser@zirl.net
info@magdeburger-huette.at
www.magdeburger-huette.at



T32
Stubaier Alpen



T33
Stubaier Alpen

Neue Regensburger Hütte (2287 m)

DAV-Sektion Regensburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer Geländestufe mit Hochmoor. Ein Wasserfall und Badesee sind in der Nähe.

Erlebnisbereiche wunderschönes Hochmoor; Ochsenalm nach *1-1½ Std.* Aufstieg; Boulderblöcke; Badesee (mit Kajak und Schlauchboot) direkt bei der Hütte; Klettergarten in der Nähe der Hütte (gleich hinter Badesee); Hasen, Katzen und Hühner

Touren **Falbesoner See** (2580 m), *1 Std.*; **Basslerjoch** (2830 m), *2 Std.*, leicht; **Kreuzspitze** (3082 m), *2 Std.*; **Vordere Plattenspitze** (2937 m), *2 Std.*; schwierige, hochalpine Touren, jedoch Seilversicherung; Hüttenübergänge möglich

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 65 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten und 36 Matratzenlager

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Falbeson; **Pkw:** ins Stubaital bis Falbeson und zum Hüttenparkplatz an der Materialseilbahn; **Rad:** (+++) für sehr geübte Mountainbiker bis zur Falbesoner Ochsenalm; **Aufstieg:** vom Hüttenparkplatz vorbei an der Ochsenalm *2½-3 Std.*; **Karte:** *AV 31/1, 31/3, 31/5*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0666950	/	Nord	5213588				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	03'	16"	/	E	11°	11'	53"	

Hüttenwirtsleute

Martina und Herbert Ofer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/202 50 70
info@regensburgerhuette.at
www.regensburgerhuette.at

Nürnberger Hütte (2297 m)

DAV-Sektion Nürnberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die 130 Jahre alte Hütte liegt in felsigem, teils abfallendem Gelände mit Blöcken und kleinen Höhlen zum Verstecken. Sie ist Stützpunkt des Stubaier Höhenwegs und des Adlerwegs.

Erlebnisbereiche Wasserläufe; Hochmoor, See *1 Std.* entfernt; Kletterblöcke; Klettergarten mit Flying Fox und Klettersteig *10 Min.* entfernt; Indoor-Kletter- und Spielraum; Schneefelder; Almtiere im Aufstieg; Murmeltiere, Gämsen und Steinböcke

Touren Wanderung ins **Paradies** (Hochmoor), *1½ Std.*, mittel; **Freigersee**, *1 Std.* leicht; **Maierspitze** (2775 m), *2 Std.*, mittel; **Gamsspitzl** (3052 m), *2½ Std.*, leicht und **Roter Grat** (3099 m), *3 Std.*, mittel; **Wilder Freiger** (3418 m), *4 Std.*, leichte Gletschertour

Bewirtschaftung Ab 20. Juni bis 03. Oktober

Ausstattung Kat. I; 50 Zimmerlager mit 4 bis 6 Betten, teilweise mit warmen/kalten Wasser, 80 Matratzenlager; Tischtennisplatte; Duschen; Terrasse; Ausrüstungsverleih

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Parkplatz Nürnberger Hütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Nürnberger Hütte hinter Ranalt; **Aufstieg:** vom Parkplatz Nürnberger Hütte *45 Min.* zur B`suchalm und *2½ Std.* zur Hütte; Gepäcktransport ab B`suchalm möglich; **Karte:** *AV 31/1, 31/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0668625	/	Nord	5206841				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	59'	37"	/	E	11°	13'	04"	

Hüttenwirtsleute

Martina und Leonhard Siller
Tel. Hütte: 0043/(0)664/165 74 61 *(ca 20. Juni bis 03. Oktober)*
Tel. Tal: 0043/(0)664/403 21 88 *(ca 04. Oktober bis 19. Juni)*
info@nuernbergerhuette.at
www.nuernbergerhuette.at
Onlinereservierung möglich



T34
Kitzbüheler Alpen



T35
Zillertaler Alpen

Oberlandhütte (1014 m)

DAV-Sektion Oberland

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen. Einfache Radwege sind vorhanden und leichte Wanderungen möglich. Das weitläufige und abwechslungsreiche Hüttenumfeld ist ideal für Naturerlebnisse.

Erlebnisbereiche Spielplatz mit Kneippanlage für Groß und Klein; Grillplatz mit Lagerfeuer; Naturlehrpfad Unterer Grund mit Hängebrücke und Aussichtsplattform beim Wasserfall
Winter: Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung; leichtere Skitouren; Langlaufloipe; riesiges Skigebiet fast vor der Hütte

Touren **Stangenjoch** (1713 m), *2½ Std.*; **Spießnägel** (1881 m), **Schwarzkogl** (2031 m) oder **Brechhorn** (2031 m), *3-4 Std.*; **Großer Rettenstein** (2384 m), Bergtour für Schulkinder mit etwa *4 Std.* Aufstieg

Bewirtschaftung ganzjährig; im November und vier Wochen im April/Mai geschlossen

Ausstattung Kat. II; 30 Zimmer- und 36 Matratzenlager; Dusche; Gruppenraum; WLAN-Anschluss; Skikeller

Zugang **Bahn/Bus:** Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe an die Hütte; **Pkw:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** *AV 34/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0296783	/	Nord	5250867		
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	22'	46" /	E	12°	18'	28"

Hüttenwirtsleute

Familie Maksimovic
Tel. + Fax: 0043/(0)5357/81 13
Tel.: 0043/(0)664/132 80 88
info@oberlandhuette.at
www.oberlandhuette.at

Olpererhütte (2389 m)

DAV-Sektion Neumarkt i. d. OPf.

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die hochalpine Hütte liegt am Fuße des Olperers auf einer sonnigen Felsterrasse mit großartigem Panoramablick auf den Zillertaler Hauptkamm und den Schlegeisspeicher.

Erlebnisbereiche große frei schwingende Hängebrücke hinter dem Haus; Klettergarten *30 Min.* entfernt (III bis VIII); Bachlauf; Schafe, Ziegen, Murmeltiere, Gämsen; Hüttenrallye

Touren **Unterschrammachkar**, *1½ Std.*; zur Gletscherzunge des **Olperers**, *1½ Std.*; **Riepenkopf**, *2 Std.*; **Neumarkter Runde**, *5 Std.*; **Friesenberghaus**, *2 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zimmern, 40 Matratzenlager in 5 Räumen mit 8 Plätzen; Winterraum mit 4 und 8 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Schlegeisspeicher; **Pkw:** bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Rad:** (++) Straße bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Aufstieg:** vom Schlegeisspeicher *1½ Std.* über abwechslungsreichen Weg, beständiger Anstieg mit herrlichem Panorama; keine Bergbahnen, kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** *AV 35/1, 31/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0704216	/	Nord	5213352		
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	31" /	E	11°	41'	18"

Hüttenwirtsleute

Katharina und Manuel Daum
Mobil: 0043/(0)664/417 65 66
info@olpererhuette.de
www.olpererhuette.de
Onlinereservierung möglich



T36
Karwendel



T37
Stubaier Alpen

Pfeishütte (1922 m)

ÖAV-Sektion Innsbruck

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielplätze, Spielwiesen, Gämsen, Kühe

Touren **Kreuzjöchl** (2158 m), *1 Std.*; **Arzler Scharte** (2158 m), *1 Std.*; **Möslalm** (1262 m), *3 Std.* (jeweils leicht); **Stempeljochspitze** (2529 m), *4 Std.*; **Goetheweg** zum Hafelekar, *4 Std.*; **Mannlspitze** (2366 m), *5 Std.* (hin & retour), jeweils mittelschwer; Touren für Kinder ab 10 Jahren geeignet

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 35 Zimmerlager, 45 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Scharnitz oder Innsbruck; **Pkw:** Scharnitz Karwendelparkplatz oder Innsbruck Parkplatz Nordkettenbahn; **Rad:** (+++): von Scharnitz auf Forststraße ins Samertal bis Fahrradparkplatz; Fußweg von dort *1 Std.*; **Aufstieg:** von Scharnitz mit Karwendeltaxi bis zur Möslalm, von dort *2½ Std.* auf Forstweg (leicht, bester Aufstieg für Kinder); von Scharnitz *5 Std.*, eintönig; von Innsbruck mit der Nordkettenbahn auf das Hafelekar, von dort *4 Std.* über den Goetheweg (mittelschwer); **Karte:** *AV 5/2, AV 31/5*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0683255	/	Nord	5244696					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	19'	48"	/	E	11°	25'	31"		

Hüttenwirtsleute

Veronika Hagn und Michael Kirchmayer
Tel. Hütte: 0043/(0)7203/165 96
Tel. Tal: 0043/(0)664/914 84 34
info@pfeishuette.at
www.pfeishuette.at

Pforzheimer Hütte (2308 m)

[Adolf-Witzenmann-Haus]
DAV-Sektion Pforzheim

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem sonnigen Almplateau. Blühende Alpenrosen im Juni/Juli laden zur Naturbeobachtung ein.

Erlebnisbereiche klare Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, manchmal Adler; kleine Kletterfelsen im Hüttenumfeld; Slackline und Hängematten
Winter: Schneeschuhtouren

Touren **Seenrunde**, *1½ Std.*; **Gleirschjoch** (2750 m), *2 Std.*; **Samerschlag** (2829 m), *2½ Std.* (jeweils leicht); **Haidenspitze** (2975 m), *3 Std.*, **Lampsenspitze** (2850 m), *3 Std.* (jeweils mittelschwer)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

Ausstattung Kat. I; 28 Zimmerlager und 30 Matratzenlager mit 2, 4 und 6 Plätzen; Duschen; Kinder bis 7 Jahre komplett frei, Kinderpension ab 8 bis 12 Jahre; Winterraum bei Schlechtwetter als Spiel- und Aufenthaltsraum nutzbar

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis St. Sigmund im Sellrain; **Pkw:** bis Parkplatz in St. Sigmund Ortsmitte; **Rad:** (++) Fahrweg bis Materialseilbahn (2100 m); **Aufstieg:** vom Parkplatz St. Sigmund *2½ Std.* über guten Bergpfad; Gepäcktransport nach Vereinbarung mit Materialseilbahn für letzten Aufstieg (200 Hm) möglich; **Karte:** *AV 31/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0657114	/	Nord	5224393					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	09'	15"	/	E	11°	04'	21"		

Hüttenwirt

Florian Mader
Tel. Hütte: 0043/(0)5236/5221
Tel. Tal: 0043/(0)699/13 29 45 81
pforzheimerhuette@a1.net
www.alpenverein-pforzheim.de



T38
Tuxer Alpen



T39
Ötztaler Alpen

Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände mit Teichen, einem See und herrlichem Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.

Erlebnisbereiche leichte Bergwanderungen im Wiesengelände
Winter: leichte Ski- und Schneeschuhtouren

Touren Viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind unschwierig erreichbar

Bewirtschaftung Ende Dezember bis 1 Woche nach Ostern; 1. Juni bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 32 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 45 Matratzenlager mit 3, 4, 5, 8 und 13 Plätzen; separates Spielzimmer; Dusche; Trockenraum

Zugang **Bahn/Bus:** Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm; **Pkw:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren einmalig € 3,–) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Maut, Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh); **Rad:** (+++) Almstraße bis zur Hütte (Mountainbikeroute 420); **Aufstieg:** ab Parkplatz Sportalm *1½ Std.*; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße *1 Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0711061	/	Nord	5234723				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	13'	55"	/	E	11°	47'	18"	

Hüttenwirtin

Kathleen Dammann
Mobil Hütte: 0043/(0)680/225 71 24
Mobil privat: 0043/(0)676/360 83 22
rastkogelhuette@t-online.de
www.rastkogelhuette.de
Onlinereservierung möglich

Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Südhang des Muttenkopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmeltiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.

Erlebnisbereiche Riffelseesandbank; Wasserfälle; Moräne, Gletscherzunge; Spielplatz mit Kletterwand im Außenbereich
Winter: Skigebiet Alpin; Langlauf

Touren **Panoramaweg** *2 Std.*; **Riffelseerundweg** *1½ Std.* (für Kindergartenkinder); **Grubengrat** (2831 m), *2 Std.*; **Wurmtalerkopf** (3228 m), *4 Std.* (eher für ältere Kinder geeignet); **Brandkogel**, *2 Std.*; **Rostizkogel**, *5 Std.*; **Grubenkopf**, *2 Std.*; schöne Gipfel für Kinder ab 6 bis 8 Jahre

Bewirtschaftung Mitte Dezember bis Mitte April; Mitte Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. II; 22 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit Waschbecken; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn; **Pkw:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn; **Aufstieg:** von der Bergstation der Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) *15 Min.*; von Mittelberg über die Taschachalm, *2 Std.*; Riffelseebahn, Gepäcktransport möglich von der Bergstation zur Hütte; **Karte:** *AV 30/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0641327	/	Nord	5202530				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	57'	40"	/	E	10°	51'	27"	

Hüttenwirtin

Anita Waibl
Tel. Hütte: 0043/(0)664/395 00 62
info@riffelseehuette.at
www.riffelseehuette.at
Onlinereservierung möglich



T40
Ötztaler Alpen

Selber Haus (900 m)
DAV-Sektion Selb

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich.

Erlebnisbereiche Wildtiererlebnisweg nahe Jausenstation Waldeck (6 km); Piller Moor (11 km); Spielplatz (*11 Min.*); Steinwand-Klettersteig für Kinder ab 10 Jahre (*15 Min.*); Badesee Stillebach mit Kneippanlage (23 km); **Winter:** Skifahren am Hochzeiger (Skibus); Loipen zwischen Imst und Nassereith

Touren kurze Wanderungen: **Diemer Steig** rund um **Arzl**, *1-1½ Std.*; **Pitzeklamm** („Luis-Trenker-Steig"), *1-2 Std.*; längere leichte Touren **Walder Tal** *4-5 Std.*; **Plattenrain** *3 Std.*; **Hohe Aifenspitze** (2779 m), *6 Std.*; **Venet** (2513 m), *5 Std.*

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus; im Winter stärker frequentiert

Ausstattung Kat. II; 22 Zimmerlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfortable Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; 2 Schlitten zur allg. Benutzung; Haustiere nicht gestattet

Zugang **Bahn/Bus:** Schnellzugstation Imst-Pitztal, Bus bis Arzl; **Pkw:** bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw (Fahrradraum)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	633169	/	Nord	5230186				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	12'	42"	/	E	10°	45'	31"	

Hüttenkontakt
Selbstversorgerhaus
Magnusweg 1, A-6471 Arzl
Anmeldung (Reservierung und Schlüsselübergabe):
Ljuba Krauße, Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb
Tel.: 0049/(0)9287/43 48
huette@dav-selb.de
Schlüssel vor Ort: Familien Neururer oder Gundolf, Feldweg 30, Tel.: 0043/(0)5412/689 42
www.dav-selb.de/selber-haus



T41
Karwendel

Solsteinhaus (1805 m)
Alpenverein Innsbruck

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm). Es gibt Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, *5 Min.*; Klettergarten (II+ bis VII+), *20 Min.*; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)

Touren **Großer Solstein** (2540 m), *2-3 Std.*; **Zischgenkopf** (1936 m), *2 Std.*; **Erlspitze** (2404 m) Normalweg, *2 Std.*, **Erlspitze Westgrat**, **Zirler Klettersteig**, *3 Std.* (Klettersteigausrüstung); **Kleiner Solstein** (2633 m), *3 Std.*, schwierig, klettersteigähnliche Passagen (Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert)

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 63 Zimmerlager mit 2 bis 8 Betten, 30 Matratzenlager mit max. 12 Plätzen, Winterraum; neue Sanitäreinrichtungen; Duschen gegen Entgelt; Mehrzweckraum für größere Gruppen

Zugang **Bahn/Bus:** Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Pkw:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Aufstieg:** Krankenhaus Hochzirl, *3 Std.* (bequem); von Gießenbach über die Eppzirler Alm und Eppzirlerscharte zum Solsteinhaus, *5 Std.*; von Scharnitz *6 Std.*, eintönig; keine Bergbahnen; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich; Taxi bis Materialseilbahn möglich (Tel.: 0043/(0)660-1555-500); **Karte:** *AV 5/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0672961	/	Nord	5241944				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	18'	29"	/	E	11°	17'	17"	

Hüttenwirtsleute
Familie Fankhauser
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/333 65 31
robert@fankhauser.at
www.solsteinhaus.at
Onlinereservierung möglich

Natur indoor



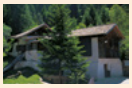
Naturparks Südtirol



Naturparkhaus
Texelgruppe in Naturns
Tel. +39 0473 668201



Naturparkhaus
Trudner Horn in Truden
Tel. +39 0471 869247



Naturparkhaus
Schlern-Rosengarten in Tiers
Tel. +39 0471 642196



Naturparkhaus
Puez-Geisler in Villnöß
Tel. +39 0472 842523



Naturparkhaus
Fanes-Sennes-Prags in Enneberg
Tel. +39 0474 506120



Naturparkhaus
Drei Zinnen in Toblach
Tel. +39 0474 973017



Naturparkhaus
Rieserferner-Ahrn in Sand in Taufers
Tel. +39 0474 677546

Mehr Info
Amt für Naturparke
Rittner Straße 4, I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 417770
Fax +39 0471 417789
naturparke.bozen@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/naturparke

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione Natura, paesaggio e sviluppo del territorio

KLEIN, ABER 2GO: UNSERE NATÜRLICHEN SNACKS.



Seeberger.
Macht Appetit auf Natur.

#AppetitAufNatur



T42
Chiemgauer Alpen



T43
Stubaier Alpen

Straubinger Haus (1551 m)

DAV-Sektion Straubing

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände mit reichhaltiger Flora (viele geschützte Blumen) und einem herrlichen Blick zum Wilden Kaiser.

Erlebnisbereiche Spielplatz mit kleiner Kletterwand; Kühe, Ziegen, Gämsen und Murmeltiere; bewirtschaftete Almhütten in der Nähe

Touren **Fellhorn** (1765 m), *30 Min.*; Übergänge zur **Steinplatte** und zur **Winklmoosalm** mit Erweiterungsmöglichkeit, *2-4 Std.*, unschwierig

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 16 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; Boulderwand für Kinder; unter durchgängig ökologischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis, Photovoltaikanlage u. a.)

Zugang **Bahn/Bus:** über Ruhpolding nach Seegatterl, Reit im Winkl oder Kössen; **Pkw:** bis Reit im Winkl, Seegatterl und Waidring; **Rad:** (+++) ab Kössen, Seegatterl, Erpfendorf, Reit im Winkl mit Mountainbike; **Aufstieg:** unschwierige Zugänge (*2½-4 Std.*) auf Wanderwegen und Forststraßen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegenheit von Reit im Winkl bis zur Hindenburghütte *1½ Std.*; keine Bergbahnen; **Karte:** *BY 18*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0312128	/	Nord	5277130				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	37'	13" /	E	12°	29'	58"		

Hüttenwirtsleute

Angelika Gabl und Lukas Kirschner
Tel. Hütte: 0043/(0)5375/64 29
Tel. Tal: 0043/(0)664/351 61 94
info@straubingerhaus.at
www.straubingerhaus.at
Onlinereservierung möglich

Sulzenauhütte (2191 m)

DAV-Sektion Leipzig

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem weiten felsdurchsetzten Hochalmgelände oberhalb der Waldgrenze und unterhalb des Gletschervorfeldes des Sulzenauferners mit seinem beeindruckenden Gletscherbach.

Erlebnisbereiche der „WildeWasserWeg"; leichte Kletterblöcke in Hüttennähe; Klettergarten mit Übungsklettersteig *15 Min.* entfernt; Geocaches, Flying Fox und Slackline; Spielplatz mit Kinderkletterstein; viele Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe, Ziegen und Hausschweine; Moräne, Gletscherzungen und -seen

Touren Zur **Blauen Lacke** *30 Min.* und zum **Grünausee** *1 Std.*, leicht; **Beiljoch**, *1¾ Std.*; **Niederl**, *2 Std.*; **Großer Trögler** (2902 m), *2 Std.*; **Mairspitze** (2780 m), *2½ Std.*; hochalpine Übergänge zur **Nürnberger** und **Dresdner Hütte**, jeweils *3 Std.*

Bewirtschaftung 20. Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 50 Zimmerlager mit 2 bis 6 Betten und 70 Matratzenlager, davon 3 Achterlager im Nebenhaus und Winterraum; mehrere Duschen gegen Gebühr; vier Gaststuben; schöne Sonnenterrasse

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Haltestelle Sulzenauhütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Sulzenauhütte hinter der Grawaalm; **Aufstieg:** vom Parkplatz über die Sulzenaualm *2 Std.* oder den WildeWasserWeg von der Grawaalm *2½ Std.*; **Karte:** *AV 31/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0665882	/	Nord	5206996				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	59'	44" /	E	11°	10'	54"		

Hüttenwirtsleute

Susanne und Sigmar Gleirscher
Tel. Hütte (Mobil): 0043/(0)5226/243 20
Tel. Tal: 0043/(0)5226/20 73
Mobil: 0043/(0)664/7386 68 03
info@sulzenauhuette.at
www.sulzenauhuette.at



T44
Ötztaler Alpen



T45
Tuxer Alpen

Vernagthütte (2755 m)

DAV-Sektion Würzburg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt oberhalb des Rofentales in hochalpinem, mit Felsen durchsetztem Gelände.

Erlebnisbereiche kleiner See, Bach und Schafe; Kletterfelsen

Touren **Breslauer Hütte** (2844 m), *2 Std.* und **Hochjoch-Hospiz** (2412 m), *2 Std.*, beide leicht; **Mittlere Guslarspitze** (3128 m), *2 Std.*, mittelschwere Hochtour; **Fluchtkogel** (3500 m), *2½ Std.*, Gletschertour
Winter: hochalpine Ski- und Schneeschuhtouren

Bewirtschaftung Anfang März bis Anfang Mai und Ende Juni bis Mitte September

Ausstattung Kat. I; 52 Zimmerlager mit 4 Betten, 40 Matratzenlager; Winterraum mit 29 Lagern; Trockenraum; Gepäcktransport mit Materiallift nach Absprache mit Hüttenwirtsleuten möglich, Abfahrt hinter den Rofenhöfen *30 Min.*

Zugang **Bahn/Bus:** Innsbruck, Ötztal Bahnhof, Bus bis Vent; **Pkw:** über Vent bis Rofenhöfe; **Rad:** (+) nur bis Rofenhöfe, ab dort Fahrradverbot; **Aufstieg:** von Rofenhöfe *3-3½ Std.*; **Karte:** *AV 30/2, auch 30/1 und 30/6 (1:25.000)*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0639041	/	Nord	5190514				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	51'	13"	/	E	10°	49'	26"	

Hüttenwirtsleute

Angelika und Martin Scheiber
Tel. Hütte: 0043/(0)5254/81 28
Mobil: 0043/(0)664/141 21 19
wieshof@live.at
www.dav-wuerzburg.de

Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Almgebiet Nafing in der Nähe weiterer Almen. Bäche und ein kleiner See sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.

Erlebnisbereiche kleinere Klettermöglichkeiten am Hippold und am Wildofen; Geocaches; Zustiegsrallye im Internet
Winter: Skitouren; Rodelbahn (6,5 km)

Touren **Hobar** (2513 m); **Halslspitze** (2579 m), *2-3 Std.*; **Geiseljoch** (2291 m), *1½ Std.*; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen *45 Min.* und *2 Std.*, leicht; **Rastkogel** (2762 m), *3½ Std.*, mittel

Bewirtschaftung Ende Mai bis Mitte Oktober, 26. Dezember bis Mitte April (zum Anfang und Ende der Saison empfiehlt sich ein Anruf)

Ausstattung Kat. I; 30 Zimmer- und 26 Matratzenlager mit 1 Familienzimmer; Seminarraum; Sonnenterrasse; Trockenraum; Duschen gegen Entgelt; Info-WLAN; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Schwaz, Bus bis Weerberg; **Pkw:** über Weerberg nach Innerst; **Rad:** (+++) über Schwaz, Pill, Weerberg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Weerberg *4-5 Std.*; ab Innerst (Zustiegsrallye) *2 Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0705086	/	Nord	5233597				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	13'	25"	/	E	11°	42'	31"	

Hüttenwirtsleute

Gerhard und Martha Baumgartner
Mobil: 0043/(0)664/88 10 99 40
Tel. Hütte: 0043/(0)5224/225 25
info@weidener-huette.at
www.weidener-huette.at
Onlinereservierung möglich



T46
Stubaier Alpen

Winnebachseehütte (2362 m)

DAV-Sektion Hof

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in hochalpinem und felsigem Gelände auf einer kleinen Hochfläche nahe des Winnebachsees mit grandiosem Ausblick.

Erlebnisbereiche Im Sommer Ziegen; Bäche, flacher See und Felsblöcke mit vielen Spielmöglichkeiten; Klettergarten *10 Min.* entfernt.
Winter: beliebtes Skitourengebiet, Zustieg nur für erfahrene und geübte Geher bei sicheren Verhältnissen

Touren weglose Schatzsuche rund um den See, **Ernst Riml Spitz** (2507 m) *30 Min.*, Gletschersee am **Bachfallenferner** (2650 m) *1½ Std.*, leicht; **Hoher Seeblaskogel** (3235 m) *3 Std.*, **Gänsekragen** (2915 m) *1½ Std.*, mittelschwierig; **Breiter Grieskogel** (3287 m) *3 Std.* (Gletscherausrüstung erforderlich) schwierig; Hüttenübergänge möglich

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober sowie Ende Februar bis Anfang Mai

Ausstattung Kat.I; 15 Zimmer- und 22 Matratzenlager in Mehrbettzimmern sowie 10 Plätze im Winterraum; ein Familienzimmer (4 Personen) ist vorhanden

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Bahnhof Ötztal und Bus bis Längenfeld Station Hotel Edelweiss/Gries, von dort eingeschränkt weiter mit Wanderbus oder Taxi bis Gries; **Pkw:** bis Längenfeld und weiter bis Gries, Parkplatz hinter Gries Richtung Hütte. **Aufstieg:** von Gries *2½ Std.*; von Materialseilbahn *2 Std.* (von dort abwechslungsreiches Wissensspiel für Kinder); Gepäcktransport möglich; **Karte:** *AV 31/2*

Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84):	32T	Ost	0655927	/	Nord	5216931			
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	05'	14" /	E	11°	03'	15"	

Hüttenwirt

Michael Riml
Tel. Hütte: 0043/(0)5253/51 97
Tel./Fax Tal: 0043/(0)5253/5966
winnebachseehuette@aon.at
www.winnebachseehuette.com

Oberösterreich, Salzburg, Steiermark



01
Totes Gebirge



In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z. B. die Neue Fürther Hütte.

Almtalerhaus (714 m)

ÖAV-Sektion Wels

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Wäldchen nahe des Straneggbachs.

Erlebnisbereiche Wasserfälle; Höhlen; Odt-Seen, *30 Min.*; Kletterblöcke und neue Kletterwand direkt beim Haus; Klettergarten in der Nähe

Touren **Kasberg**, **Schermberg** (2396 m); **Großer Priel** (2515 m), für größere Kinder; **Erlachkogel** (1915 m), *5 Std.*

Bewirtschaftung 1. Mai bis 15. September

Ausstattung Kat. II; 26 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 50 Matratzenlager mit 6, 20 und 25 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich; **Pkw:** bis zur Hütte; **Rad:** (+) Asphaltstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Grünau (527 m), *2 Std.*, leicht; keine Bergbahnen; **Karte:** *AV 15/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0426428	/	Nord	5289506				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	45'	28"	/	E	14°	01'	10"	

Hüttenwirtsleute

Andreas Dengg und Sandra Peitli
Tel. Huette: 0043/(0)681/81 93 77 93
almtalerhaus@aon.at



02
Oberöster-reichische Voralpen



03
Totes Gebirge

Anton-Schosser-Hütte (1158 m)

Alpenverein Steyr

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Anton-Schosser-Hütte liegt im Ski- und Wandergebiet Hohe Dirn.

Erlebnisbereiche weitläufiges Almgelände (Kühe), Sommerwanderungen, Bergfest, Panoramaschaukel **Winter:** Skitourenparadies, Wintersonnwendfeuer, Zipfelbobrennen, Schneeschuhtouren

Touren Gipfel **Hohe Dirn** (1134 m), *½ Std;* **Sonnkogel** (1177 m), *½ Std.*; **Schneeberg** (1244 m), *2 Std.*; Sternwarte der Sternfreunde Steyr, *10 Min.*

Bewirtschaftung Ganzjährig geöffnet; Montag Ruhetag; Winterraum offen

Ausstattung Kat. I; 4 Zimmerlager, 20 Matratzenlager mit 8 und 11 Plätzen; Winterraum.

Zugang **Bahn/Bus:** Losenstein, Trattenbach, Reichraming; **Pkw:** bis Parkplatz Hohe Dirn; **Rad:** (++) von Losenstein und Trattenbach; **Aufstieg:** vom Parkplatz über Kinderwagen tauglichen Weg, *45 Min.*; von Losenstein *2½ Std.*; **Karte:** *ÖK 69*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0455523	/	Nord	5306228				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	54'	28" /	E	14°	24'	17"		

Hüttenwirt

Martin Feiglstorfer
Tel. Hütte: 0043/(0)7255/206 20
ebner.maria@gmx.net
www.schosser-huette.at

Dümlerhütte (1495 m)

Alpenverein TK Linz

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

Erlebnisbereiche Almbewirtschaftung; abenteuerliches Spielen rund um die Hütte; Sandkasten, Schaukeln und Rutschen; Feuerplatz; Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis VI)
Winter: herrliches Gebiet für Skitouren und Schneeschuhwanderungen

Touren **Rote Wand** (1847 m), *1½ Std.*; **Toter Mann** (2133 m), *2½ Std.*; **Warscheneck** (2389 m), *3 Std.*

Bewirtschaftung 1. Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Mitte März

Ausstattung Kat. I; 6 Zimmer- und 33 Matratzenlager, Winterraum mit 12 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Roßleithen oder Windischgarsten; **Pkw:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee; **Aufstieg:** von Roßleithen *2-2½ Std.*; vom Gleinkersee *2 Std.*; keine Bergbahnen; **Karte:** *AV 15/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0445766	/	Nord	5280260				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	40'	40" /	E	14°	16'	65"		

Hüttenwirt

Harald Höll
Tel. Hütte: 0043/(0)7562/86 03
Mobil: 0043/(0)664/116 84 07
duemlerhuette@gmx.at
www.duemlerhuette.at



04
Rottenmanner Tauern



05
Dachstein-gruppe

Edelrautehütte (1725 m)

Alpenverein Austria

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach, dem großen und kleinen Scheiblsee und kleineren Felsen.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Feuerplatz; Scheiblsee mit Bach und Almen; Möglichkeiten zum Fischen (Angelverleih)
Winter: 5 km lange Rodelstrecke (Rodelverleih); Rodeltaxi; Schneeschuhwanderungen (Verleih möglich)

Touren **Großer Bösenstein** (2448 m), *2 Std.*; **Sonntagskarspitze** (2350 m), *3 Std.*; **Großer Hengst** (2153 m), *1-2 Std.*; Runde um den Scheiblsee, *1 Std.*; Rottenmannerhütte *6-7 Std.*; K2 Weitwanderweg zur Planneralm, *13 Std.*

Bewirtschaftung Ende Mai bis Ende Oktober, Ende Dezember bis Mitte März

Ausstattung Kat. II; 12 Zimmerlager mit 28 Betten und 28 Matratzenlager mit 10 und 18 Plätzen; Dusche; Trockenraum; große Panoramaterrasse; für Schulklassen geeignet

Zugang **Bahn/Bus:** Trieben, Bus bis Hohentauern; **Pkw:** Mautstraße bis zum Parkplatz; Zufahrt bis zur Hütte im Sommer möglich, im Winter Zufahrt bis *10 Min.* vor die Hütte; **Rad:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Trieben durch den Sunk *3½ Std.*; von Hohentauern *1½ Std.*; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße *15 Min.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Vereinbarung möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0457197	/	Nord	5254109				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	26'	34"	/	E	14°	25'	93"	

Hüttenwirtsleute

Doris und Bernd Huber
Tel. Hütte: 0043/(0)664/281 65 67
oder 0043/(0)3618/210 14
edelrautehuette.huber@gmail.com
www.edelrautehuette.com

Gablonzer Hütte (1550 m)

ÖAV-Sektion Neugablonz-Enns

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm. Im Umfeld gibt es Almvieh, Gämsen und eine vielfältige Flora.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Teich; Feuerplatz, ÖAV-Kinderklettergarten Gosauschmied
Winter: Skigebiet Dachstein West; direkter Liftanschluss, Naturschneepisten

Touren **Großer Donnerkogel** (2054 m), *2 Std.* (Bergweg schwarz); Intersport Klettersteig (B, C bis D), *3 Std.*; Herrenweg nach Gosau *3 Std.*; Gosauschmied, *2½ Std.*; Almwanderung zur Rottenhofhütte (über Zwieselalmhütte) *1 Std.*; die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober und 20. Dezember bis Ostermontag; Übernachtung nur mit Voranmeldung

Ausstattung Kat. II; 8 Zimmerlager mit 30 Betten und 42 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; günstige Angebote für Schulklassen; WLAN

Zugang **Bahn/Bus:** Steeg/Gosau; **Pkw:** bis Gosausee; **Aufstieg:** vom Gosausee *1½ Std.*; von der Bergstation der Gosaukammbahn *15 Min.* (kinderwagentauglich); Gepäcktransport mit Materialseilbahn möglich; Bergbahnen Skiregion Dachstein-West; **Karte:** *AV 14*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0385586	/	Nord	5265519				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	31'	98"	/	E	13°	28'	79"	

Hüttenwirtsleute

Petra und Renaldo Lipp-Auinger
Tel. Hütte: 0043/(0)6136/8465
gablonzerhuette.oeav@gmail.com
www.alpenverein.at/gablonzerhuette



06
Dachstein-gruppe



07
Totes Gebirge

Guttenberghaus (2164 m)

Alpenverein Austria

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die Ramsau und das Ennstal sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

Erlebnisbereiche versicherter Kletterfelsen direkt bei der Hütte; Übungsklettersteig für Anfänger (Zustieg *5 Min.*); Quiz

Touren **Scheichenspitze** (2667 m) im Aufstieg über leichten Klettersteig A, B (nur mit Set!) und über Landfriedtal zurück, *4-5 Std.*; **Eselstein** (2256 m), *1½-3 Std.*; **Sinabell** (2349 m), *2 Std.*; Familienwanderung zum Hölltalsee (sehr idyllisch), Rundtour, *5 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager, davon ein 6er- und ein 4er-Lager; Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

Zugang **Bahn/Bus:** mit Zug bis Schladming, Bus in die Ramsau; **Pkw:** bis Ramsau, Gasthof Feisterer; **Aufstieg:** ab Gasthof Feisterer *3 Std.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich **Karte:** *AV 14*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0400783	/	Nord	5256101				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	27'	04" /	E	13°	41'	03"		

Hüttenwirt

Günter Perhab
Mobil: 0043/(0)664/302 29 56
info@guttenberghaus.at
www.alpenverein.at/guttenberghaus
Onlinereservierung möglich

Hollhaus (1621 m)

[Theodor-Karl-Holl-Haus]
ÖAV-Vertragshaus

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit sechs Seen in „Spaziernähe".

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick
Winter: Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

Touren mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; **Lawinenstein** (1964 m); **Schneiderkogel** (1767 m); **Traweng** (1984 m), *1-2 Std.*

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Mitte Oktober, Dezember bis April, je nach Schneelage

Ausstattung Kat. II; 50 Zimmerlager mit 2 bis 6 Betten und 1 Matratzenlager; Duschen; Ermäßigung für Kinder; EC-Kartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm; **Pkw:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz bis zur Hütte *2 Std.*; vom Parkplatz Tauplitzalm (1572 m) *5 Min.*; von der Sessellift-Bergstation (1660 m) *20 Min.*; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schlepplifte; **Karte:** *AV 15/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0385406	/	Nord	5262465				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	35'	66" /	E	13°	59'	13"		

Hüttenwirt

Klaus Hüttner
Tel.: 0043/(0)3688/23 02
Fax: 0043/(0)3688/23 02-4
info@hollhaus.at
www.hollhaus.at



08
Tennengebirge



09
Totes Gebirge

Laufener Hütte (1726 m)

DAV-Sektion Laufen/Obb.

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet. Im Umfeld gibt es Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und eine vielfältige Flora.

Erlebnisbereiche kleine Eishöhle; Klettergarten in Hüttennähe

Touren **Edelweißkogel** (2030 m), *1½ Std.*; **Fritzerkogel** (2363 m), *2½ Std.*; **Hochkarfelderköpfe** (2219 m), *2½ Std.*

Öffnungszeit Pfingsten bis Anfang Oktober; Selbstversorgerhütte; Getränke und Suppen sind erhältlich.

Ausstattung Kat. I; 19 Zimmer- und 44 Matratzenlager

Zugang **Bahn/Bus:** Zug bis Golling; Bus bis Abtenau; **Pkw:** Abtenau, an der Karkogelbahn auf Güterweg Karalm bis Parkplatz 1; **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** ab Parkplatz *3 Std.*; ab Abtenau *4 Std.*, gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T Ost 0374761 / Nord 5264346
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 31' 13" / E 13° 20' 11"

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhütte
Sektion Laufen
Tel.: 0049/(0)8682/956 92 94
www.alpenverein-laufen.de

Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

Alpenverein Linz

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt, umgeben von einem wunderschönen Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.

Erlebnisbereiche Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis IV); Kletterrouten am Stubwies; Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand); prähistorische Felszeichnungen in der Höll; zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür; kinderwagentauglicher Themenrundwanderweg „2 Millionen Jahre in 2 Stunden“
Winter: Langlaufloipen; Skigebiet Wurzeralm in unmittelbarer Nähe

Touren **Ramesch** (2119 m), *3 Std.*; **Warscheneck** (Normalweg) (2389 m), *3½-4 Std.*; **Warscheneck** (SO-Grat) (2388 m), *3½-4 Std.*, mäßig schwierig; **Rote Wand** (1872 m), *1½-2 Std.*; **Stubwies** (1786 m), *1½ Std.*

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober, Anfang Dezember bis Anfang April

Ausstattung Kat. II; 48 Zimmer- und 21 Matratzenlager, WC und Dusche in den Zimmern; Waschbecken mit Warmwasser in den Lagern, Etagenduschen, Sauna

Zugang **Bahn/Bus:** Haltestelle Spital am Pyhrn; **Pkw:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm; **Aufstieg:** ab Talstation Standseilbahn; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos *1½ Std.*; ab Bergstation Standseilbahn *5 Min.*; **Karte:** *AV 15/3*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T Ost 0446495 / Nord 5277408
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 38' 87" / E 14° 17' 25"

Hüttenwirtin

Brigitte Skreinig
Tel. Hütte: 0043/(0)7563/237
Fax Hütte: 0043/(0)7563/702 13
Tel. Tal: 0043/(0)664/917 29 65
linzerhaus@gmx.at
www.linzerhaus.com



010
Totes Gebirge



011
Ennstaler Alpen

Loserhütte (1497 m)

ÖAV-Sektion Ausseerland

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers. Direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseer See. Eine bewirtschaftete Alm liegt *5 Min.* entfernt.

Erlebnisbereiche kleiner See, *30 Min.*; Spielplatz

Touren Rundwanderungen, Hüttenübergänge; **Hochanger** (1837 m); **Bräuning-Zinken** (1899 m); **Loser** (1838 m), *1 Std.*

Bewirtschaftung Mitte Dezember bis Mitte April, Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. II; 25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee; **Pkw:** bis zur Hütte (Mautstraße); **Rad:** (+++) Straße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Altaussee *2 Std.*; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte; **Karte:** *AV 15/1*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0408472	/	Nord	5278812				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	39'	37"	/	E	13°	46'	86"	

Hüttenwirt

Helmut König
Tel. Hütte: 0043/(0)3622/712 02
Mobil: 0043/(0)664/160 34 15
loserhuette@aon.at
www.loserhuette.at

Mödlinger Hütte (1523 m)

Alpenverein Mödling

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt am südlichen Rand des Nationalparks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Admonter Reichenstein.

Erlebnisbereiche Wald und Almen mit Weidevieh; Flitzenbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photovoltaik; Geocaches

Touren **Treffnersee** (1528 m), *15 Min.*; **Heldenkreuz** (1630 m), *30 Min.*; **Spielkogel** (1731 m), *1 Std.*; **Anhartskogel** (1764 m), *1¾ Std.*; **Oberst- Klinke-Hütte** (1486 m), *2 Std.* (alle leicht); **Pfarrmauer** (1962 m), *1½ Std.*; **Sparafeld** (2247 m) und **Kalbling** (2196 m), *3½ Std.*, mittel

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 38 Zimmerlager in 12 Räumen, davon 6 Zweibett- und 6 Mehrbettzimmer, 30 Matratzenlager in 3 Räumen; 2 große Sonnenterrassen; 3 Gaststuben (davon 1 Seminarraum für 7 bis 25 Personen); Trockenraum; Warmwasserduschen

Zugang **Bahn/Bus:** Gaishorn am See oder Johnsbach; **Pkw:** Mautstraße von Gaishorn am See bis Parkplatz Hütte; **Rad:** (+): wie Pkw; **Aufstieg:** vom Parkplatz *30 Min.* auf Forststraße, leicht; ab Gaishorn am See *2½ Std.* auf Mautstraße und/oder Waldwegen; ab Johnsbach *2 Std.*; Gepäcktransport nach Absprache möglich; **Karte:** *AV 16*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0466370	/	Nord	5264055				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	31'	44"	/	E	14°	33'	11"	

Hüttenwirtsleute

Annabell und Alfred Stieg
Tel. Hütte: 0043/(0)720/51 67 62
Mobil: 0043/(0)676/788 88 25
info@moedlingerhuette.at
www.moedlingerhuette.at
Reservierungen: buchung@moedlingerhuette.at



012
Venediger-gruppe



013
Berchtes-gadener Alpen

Neue Fürther Hütte (2201 m)

DAV-Sektion Fürth/Bayern

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die hochalpine Hütte liegt an dem von wunderschönen Wasserfällen gespeisten Kratzenbergsee im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern.

Erlebnisbereiche Hochmoor; Naturlehrpfad; Schneehühner, Gämsen, Murmeltiere, Adler und Geier; kleines Biotop mit Bergmolchen; Kletterwand an der Hütte

Touren **Larmkogel** (3022 m), *3-3½ Std.* von der Scharte zum Gipfel (Seilsicherung); **Sandebentörl** (2751 m), kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum Tört, *2 Std;* **Kratzenbergkopf** (3023 m), Gletschertour, *4 Std.* (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 33 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Trockenraum mit Schuhheizung; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Hollersbach/Pinzgau; **Pkw:** bis Hollersbach, Parkplatz Taleingang; **Rad:** (++) 13 km von Hollersbach bis Talschluss/Materialseilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz *4-5 Std.* oder mit dem Hüttentaxi bis Talschluss/Materialseilbahn; von dort auf Steig in *2 Std.* zur Hütte; Hüttentaxi: Voranmeldung auf der Hütte, Preise: Erw.: € 11,–, Kinder unter 14 Jahre: € 6,–, unter 6 Jahre: gratis; keine Bergbahnen; **Karte:** *AV 34/2, 36*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0304809	/	Nord	5226747					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	9'	54" /	E	12°	25'	28"			

Hüttenwirtsleute

Gabi und Hans Scheuerer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/860 67 87
Tel. Tal: 0043/(0)664/200 24 01
info@fuerther-huette.at

Ostpreußenhütte (1630 m)

DAV-Sektion Königsberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almwiese zum Spielen und einer Aussichtsplattform.

Erlebnisbereiche Beobachtung von Gämsen; Lagerfeuerplatz; Spielgeräte; Alm und Quelle beim Aufstieg (Kühe im Sommer)
Winter: Schneeschuhwandern; Skitouren

Touren **Gamskarkogel** (2014 m), *1 Std.* (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); **Floßkogel** (2437 m), *2½ Std.*; kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, *1½ Std.*

Bewirtschaftung ganzjährig außer Mitte Oktober bis Weihnachten und Mitte März bis Mitte Mai, nur an wenigen Wochenenden voll belegt

Ausstattung Kat. I; 18 Zimmer- und 30 Matratzenlager; gesonderter kleiner Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung

Zugang **Bahn/Bus:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen; **Pkw:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz); **Aufstieg:** von Dielalm *2½ Std.* durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** *AV 10/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0358001	/	Nord	5258025					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	27'	36" /	E	13°	06'	57"			

Hüttenwirtsleute

Barbara Weiss und Harald Anders
ostpreussenhuette@eclipso.at
www.ostpreussenhuette.at
Onlinereservierung möglich



014
Rottenmanner Tauern



015
Totes Gebirge

Rottenmanner Hütte (1650 m)

ÖAV-Sektion Rottenmann

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt oberhalb der Globuckenalm, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald. Ein kleines Biotop mit Molchen und Lurchen befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Erlebnisbereiche Globuckensee (Badesee), *20 Min;* Freibad im Tal; Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal; Kletterbaum; Russische Kegelbahn; Pilgerweg der Weltreligionen im Hüttenaufstieg

Touren ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; Stein am **Mandl** (2043 m), *1 Std.*; **Moserspitze** (2268 m), *2 Std.*; **Seekoppe** (2002 m), *1 Std.*; **Hochhaide** (2363 m), *3½ Std.*

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Mitte Oktober

Ausstattung Kat. I; 22 Zimmerlager mit 3, 4 und 6 Betten und 30 Matratzenlager mit 10 und 20 Plätzen; Winterraum; Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Rottenmann; **Pkw:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Rottenmann *3 Std.*, ab Seilbahnstation *1 Std.*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0452991	/	Nord	5259801				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	29'	39" /	E	14°	22'	55"		

Hüttenwirt

Clemens Fuxjäger
Tel. Hütte: 0043/(0)664/146 29 23
rottenmannerhuette@gmx.net
www.rottenmannerhuette.at

Spechtenseehütte (1045 m)

ÖAV-Sektion Stainach

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Im Wörschachwalder Hochtal, einem Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark" führt an der Hütte vorbei.

Erlebnisbereiche Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee; Spechtenseemoor; mehrere eingebohrte Kletterrouten am Tausing (ab V+); Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Bogenschießen
Winter: Familienlift mit kleiner Piste; Schneeschuhwandern; Loipe direkt bei der Hütte

Touren **Hechlstein** (1815 m), *2½ Std.* (Normalweg, Ostanstieg); **Hechlstein** (1717 m), *3 Std.* (teilweise versicherter Steig, Westanstieg); **Hochtausing** (1822 m), *4 Std.* (Klettersteig); **Reidling** (1911 m), *4 Std.*; **Feltl** (1696 m), *2½ Std.*; **Bärenfeuchtner Mölbing** (1770 m), *2½ Std.*; **Hochmölbing** (2341 m), *5 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Ostermontag

Ausstattung Kat. II; 2 Zweibettzimmer, 16 Matratzenlager; ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

Zugang **Bahn/Bus:** Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte; **Pkw:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm *2 Std.*; von Stainach über die Leistenalm *2 Std.*; von Stainach über Sinierboden *2½ Std.*; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** *AV 15/2*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0432452	/	Nord	5268000				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	33'	71" /	E	14°	06'	12"		

Hüttenwirt

Herbert Binderberger jun.
Tel. Hütte: 0043/(0)3688/26 66
office@spechtensee.com
www.spechtensee.com



Ybbstaler Hütte (1343 m)

Alpenverein Austria-Ortsgruppe Oberes Ybbstal

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die familienfreundliche Hütte liegt auf einer bewirtschafteten Alm am Rande des Wildnisgebietes Dürrenstein (www.wildnisgebiet.at) und ist stark geprägt von Verkarstung.

Erlebnisbereiche im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb; einzigartiges, ruhiges Naturgebiet; ideal für Himmelsbeobachtungen (wenig Lichtsmog); kleiner Spielplatz

Touren **Dürrenstein** (1878 m), *2½ Std.*; **Noten** (1635 m), *1 Std.*; **Großer Hühnerkogel** (1651 m), *1 Std.*; **Kleines Hirzeck** (1445 m), *15 Min.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Oktober; Mai auf Anfrage

Ausstattung Kat. I; 47 Matratzenlager, Winterraum (nicht beheizbar)

Zugang **Bus:** Stiegengraben; Göstling an der Ybbs, Haltestelle Ybbssteinbach *3½ Std;* **Pkw:** Göstling an der Ybbs, Steinbachtal Stiegengrabenbrücke; **Aufstieg:** ab Stiegengraben *3½ Std.*; ab Steinbachgraben *2½ Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T Ost 0501870 / Nord 5294904
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 48' 27" / E 15° 01' 30"

Hüttenwirtin

Inge Wurzer
Tel. Hütte: 0043/(0)664/988 68 01
yth@aon.at
www.ybbstalerhuette.at
Onlinereservierung möglich





Alpenvereinshütten

Online reservieren

Buche deinen Schlafplatz auf der Hütte online!
Bitte beachte in dieser Broschüre den
Hinweis „Online-Reservierung möglich“.

Kärnten, Osttirol



K1
Venediger-gruppe



Bis auf die Talherbergen Barmer Haus und Friedl-Mutschlechner-Haus liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Die Region ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.

Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das Selbstversorgerhaus liegt in St. Jakob im Defreggental.

Erlebnisbereiche Spielplatz in 5-*10 Min.* zu Fuß erreichbar; Spielekiste; Wassererlebnisweg in *5 Min.* **Winter:** Pistenskilauf bis nach Ostern; Skitouren mit herrlichen Abfahrten

Touren Im Sommer nahezu unbegrenzte Wanderungen/Touren möglich

Öffnungszeit Selbstversorgerhaus; Haus ganzjährig belegbar, von nach den Osterferien bis 31. Mai und von 23. Oktober bis 20. Dezember nur bei Gruppenbelegung des gesamten Hauses geöffnet

Ausstattung Kat. II; 23 Zimmerlager in 3 Ein-, 4 Zweibettzimmern, 2 Zweibettzimmer mit Du/WC und 2 Vierbettzimmer (davon eines mit Du/WC) sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 1 Küche, 1 Spülküche; Duschen; Skikeller; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

Zugang **Bahn/Bus:** bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob; **Pkw:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallersattel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte; **Rad:** (+) wie Pkw; kein Gepäcktransport möglich

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0296713	/	Nord	5199338				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	55'	00"	/	E	12?°	19'	49"	

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhaus, nur Bewartung
Anmeldung:
DAV-Sektion Barmen, Geschäftsstelle
Badische Str. 76, D-42389 Wuppertal
Tel.: 0049/(0)202/28 15 18 20
Fax: 0049/(0)202/28 15 18 22
barmen@dav-barmen.de
www.dav-barmen-wuppertal.de



K2
Venediger-gruppe



K3
Goldberg-gruppe

Essener und Rostocker Hütte (2208 m)

DAV-Sektion Essen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer weiten beweideten Hochfläche in der Nähe eines Hochmoores mit vielen kleinen Bächen und Seen, durchsetzt mit Felsen und mit Blick auf gewaltige Gletscher.

Erlebnisbereiche mehrere Kletterfelsen in nächster Nähe; Wasserspielstelle in *15 Min.*, mächtiger Bachlauf und Moorseen; Ziegen, Schafe und Jungvieh; Salamander, Frösche, Murmeltiere und Wiesel; Kinderspielplatz

Touren **Simonysee**, *1 Std.*; Fantasieland mit **Boulderfelsen**, *45 Min.*; **Rostocker Eck** (2749 m), Rundwanderung, *2½ Std.*; **Türmljoch** (2790 m), *2 Std.*, evtl. weiter zum Türml auf versichertem Steig, schwer; viele weitere anspruchsvolle Gipfelziele wie **Simonyspitzen**, **Großer Geiger** in *3½-5½ Std.*, z.T. mit Gletscherbegehung

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

Ausstattung Kat. I; 84 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 40 Matratzenlager; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Kitzbühel oder Lienz, Bus bis Ströden; **Pkw:** bis Parkplatz Ströden; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Ströden; **Aufstieg:** vom Parkplatz Ströden (1403 m) auf abwechslungsreichem Weg *2½-3 Std.*, nach *20 Min.* Materialseilbahn für Gepäcktransport; **Karte:** *AV 36*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0294779	/	Nord	5214800				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	00'	57"	/	E	12°	17'	52"	

Hüttenwirt

Thomas Ludwig
Tel. Hütte: 0043/(0)4877/51 01
erh@dav-essen.de
www.dav-essen.de
Onlinereservierung möglich

Fraganter Schutzhaus (1810 m)

Alpenverein Klagenfurt

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit lichtem Lärchenbestand. Rund um die Hütte gibt es Bäche und eine artenreiche Pflanzenwelt.

Erlebnisbereiche Kletterfelsen, leicht; alte Stollen vom Kupferbergbau; Lagerfeuerstelle; Murmeltier- und Gämsenbeobachtung; Wasserfall

Touren Wandermöglichkeiten in Hüttenumgebung; **Großer Sadnig** (2745 m), *2½ Std.*; **Makerni** (2644 m), *1½ Std.*; **Hirtenkopf** (2605 m), *2 Std.*

Bewirtschaftung 1. Juni bis 30. September, 25. Dezember bis 6. Januar, Ende Januar bis Ostern (je nach Wetterlage)

Ausstattung Kat. I; 50 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten mit Kalt- und Warmwasser, 46 Matratzenlager mit 8 bis 14 Plätzen, 2 Familienzimmer mit Doppelbett und Stockbett, Bad mit Dusche und WC

Zugang **Bahn/Bus:** Mallnitz, Bus bis Außerfragant, Taxi bis Innerfragant; **Pkw:** bis Innerfragant; **Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Innerfragant *1½ Std.*; im Sommer ab Rollbahnparkplatz *1¼ Std.*, ab Außerfragant *3½ Std.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport auf Anfrage

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0349930	/	Nord	5201610				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	57'	06"	/	E	13°	01'	67"	

Hüttenwirtsleute

Martina und Robert Graiman
Tel. Hütte: 0043/(0)4785/396
Mobil: 0043/(0)664/444 54 59
office@fraganterschutzhaus.at
www.fraganterschutzhaus.at
Onlinereservierung möglich



K4 Villgratner Berge



K5 Ankogelgruppe

Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m)

AVS

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

Erlebnisbereiche Sandkasten; Spielplatz und Kneipp-Pfad in unmittelbarer Nähe; Feuchtbiotop Sinkersee **Winter:** Übungslift; Loipen; Rodelbahn

Touren viele kurze und lange Tourenmöglichkeiten; leichte und mittlere Berg- und Skitouren: **Kreuzspitze** (2624 m), *2½ Std.*, **Marchkinkele** (2546 m), *3 Std.*, **Degenhorn** (2946 m), *4 Std.*, **Schwarzsee**, *2 Std.*; Klettern an der **Schlosswand** in Heinfels bei Sillian

Öffnungszeit ganzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung, wird nur gruppenweise zum Pauschalpreis vermietet, Preisliste auf Anfrage beim AVS)

Ausstattung 14 Zimmerlager in 4 Räumen und 1 Matratzenlager mit 28 Plätzen; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten; **Pkw:** bis zum Haus; **Rad:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport

Hüttenkontakt

Selbstversorgerhaus, nur Bewartung
Alois Mayr
A-9932 Innervillgraten
Tel.: 0043/(0)650/993 20 01
bildhauerei.mayr@utanet.at

Anmeldung:
Alpenverein Südtirol
Giotto Straße 3
I-39100 Bozen
Tel.: 0039/0471/97 81 41
office@alpenverein.it
www.alpenverein.it

Gießener Hütte (2215 m)

DAV-Sektion Gießen-Oberhessen

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einer ebenen Hochfläche in felsiger Umgebung mit Blöcken, Gletscherbach und Teich.

Erlebnisbereiche Murmeltiere in der Hüttenumgebung; Klettergarten mit kindgerechten Routen; idealer Naturspielplatz rund um die Hütte

Touren **Winterleitenkopf** (2518 m), *1 Std.*; **Winkelscharte** (2862 m), *2 Std.*; **Schneewinkelspitze** (3015 m), *2½ Std.*, mittel; **Hochalmspitze** (3360 m), *3½ Std.*, schwierige hochalpine Gletschertour; Hüttenübergänge zum **Arthur-von-Schmid-Haus** *3½ Std.*; zur **Celler Hütte** *4 Std.*; zur **Osnabrücker Hütte** *6 Std.*; zum **Hannoverhaus** *7½ Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juli bis Ende September; an Wochenenden sehr gut ausgelastet

Ausstattung Kat. I; 10 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten und 42 Matratzenlager sowie 34 Notlager; Winterraum mit 12 Lagern; Dusche und Sauna

Zugang **Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau; Bus bis Malta, Gasthof Zirmhof oder Pflüglhof; **Pkw:** ins Maltatal Richtung Malta-Kölnbreinspeicher, bei Koschach links in den Gößgraben bis Parkplatz am Gößkarspeicher; **Rad:** (+++) von Malta Beschilderung Nockbike 41 bzw. 41A folgen zur Hütte; **Aufstieg:** vom Gößkarspeicher *1½ Std.*; von Malta *6 Std.*; **Karte:** *AV 44*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T Ost 0372939 / Nord 5205696
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 46° 59' 33" / E 13° 19' 44"

Hüttenwirtin

Julia Baier
Tel. Hütte: 0043/(0)676/943 91 42
Tel. Tal: 0043/(0)699/17 23 45 55
giessenerhuette@gmail.com
www.giessener-huette.de



K6
Glockner-gruppe



K7
Karawanken

Kalser Tauernhaus (1755 m)

DAV-Sektion Mönchengladbach

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt auf einem ebenen Talboden des Dorfertales der mit Wasserläufen durchzogen ist und zum Spielen einlädt. Das Gelände rund um die Hütte mit Blumenwiesen und Zirbelwäldchen ist ein Abenteuerspielplatz.

Erlebnisbereiche Spielgeräte (Schaukel und Bagger); Bäche und Wasserfälle; Klettermöglichkeiten nur für größere Kinder; Erlebnis- u. Infostationen des Nationalparks im Aufstieg

Touren Rundwanderung ums **Tauernhaus**, leicht, *1 Std.*; **Wasserfall Laperwitzklamm**, weglos, leicht, *30 Min.*; Stotzbach - Wasserfall mit Aussichtsplattform, leicht, *30 Min.*; **Dorfer See** (1935 m), leicht, *1 Std.*; **Spinevitrol** (2483 m), mittel, *2½ Std.*; **Medelzkopf** (2761 m), mittel, *4 Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Ende September

Ausstattung Kat. I; 22 Zimmer- (Zwei- und Mehrbettzimmer) und 26 Matratzenlager in 4 Räumen mit 4, 6 und 8 Plätzen; 3 Gasträume; Duschen

Zugang **Bahn/Bus:** Kufstein oder Lienz, Bus nach Kals am Großglockner; **Pkw:** Kals am Großglockner, von dort bis zum Parkplatz Taurerwirt; **Rad:** (+) Almweg zur Hütte, für Mountainbikes gut zu befahren; **Aufstieg:** vom Parkplatz Taurerwirt mäßig ansteigend durch malerische Dabaklamm (gut gesichert, auch für kleinere Kinder und geländetaugliche Kinderwagen geeignet), leicht, *1½ Std.*; keine Bergbahnen; Taxiverkehr zum Haus möglich; **Karte:** *AV 39 und 40*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0319597	/	Nord	5215751					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	04'	14"	/	E	12°	37'	26"		

Hüttenwirtsleute

Gerlinde und Peter Gliber
Tel. Hütte: 0043/(0)664/985 70 90
Tel. Tal: 0043/(0)4876/83 93
peter.gliber@aon.at
www.kalser-tauernhaus.de

Klagenfurter Hütte (1664 m)

Alpenverein Klagenfurt

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte steht auf einer flachen Alm mit schön angelegtem Blumengarten.

Erlebnisbereiche Kinderspielbereich mit Boulderwand; Klettersteig; kleinere Kletterfelsen; Bäche und Tümpel
Winter: Skitouren; Schneeschuhwandern

Touren **Geißberg** (2011 m) und **Bielschitza** (1956 m), *1 Std.*; **Hochstuhl** (2249 m), *2½ Std.*; **Vertatscha** (2181 m), *3 Std.*

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet bzw. nach Terminvereinbarung

Ausstattung Kat. I; 14 Zimmer- und 27 Matratzenlager, Winterraum mit 6 Plätzen

Zugang **Bahn/Bus:** Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach; **Pkw:** Freistritz i. Rosental, Bärental; **Rad:** (+++) Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** ab Bärental Parkplatz *1½ Std.* (Kinderwagen tauglich); ab Bodental Parkplatz Bodenbauer *2½ Std.* (Klettersteigpassage)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0437256	/	Nord	5144024					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	26'	81"	/	E	14°	10'	98"		

Hüttenwirt

Roland Ettl
Tel. Tal: 0043/(0)4228/205 16
Mobil: 0043/(0)664/382 68 66
office@klagenfurter- huette.at
www.klagenfurter-huette.at



K8 Schobergruppe



K9 Nockberge

Lienzer Hütte (1977 m)

Alpenverein Lienz

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem großen steinigen Talkessel mit einem künstlerisch gestalteten Spielplatz mit Gänsen, Ziegen, Hasen, Alpakas und Fischen in einem Teich.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Naturlehrpfad; Klettersteig in der Nähe; kleinere Felsen für leichtere Klettereien

Touren **Hochschober** (3240 m), *4 Std.*; **Keeskopf** (3081 m), *4 Std.*; **Törlkopf** (2755 m), *3 Std.*; **Leibnitzkopf** (2872 m), *2½ Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. I; 49 Betten in 2 Bett- und Familienzimmern und 42 Matratzenlager mit 7, 8, 10 und 17 Plätzen, 10 Schlafplätze im Winterraum; Dusche

Zugang **Bahn/Bus:** Lienz, dann mit der Gondel aufs Zettersfeld; **Pkw:** Parkplatz Seichenbrunn; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Zettersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg *4-4½ Std.*; ab Parkplatz Seichenbrunn *1 Std.* über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad *1½ Std.*; Bergbahn Zettersfeld; **Karte:** *AV 41*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0328480	/	Nord	5200390					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	56'	05"	/	E	12°	44'	47"		

Hüttenwirtsleute

Berni und Georg Baumgartner
Tel. Hütte: 0043/(0)4852/699 66
Tel. Tal: 0043/(0)4852/630 97
lienzerhuette@gmx.at
www.lienzerhuette.com
www.schobergruppe-osttirol.at
Onlinereservierung möglich

Millstätter Hütte (1880 m)

ÖAV-Sektion Millstatt

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die mehr als 100 Jahre alte Hütte liegt eingebettet in eine sanfte Almlandschaft am südlichen Anfang der Nockberge. Bei leichten Wanderungen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

Erlebnisbereiche beim Kuhmelken kann zugeschaut werden; Schweine, Ziegen, Esel; kleine Bäche in der Umgebung; Klettersteine; Sandkasten; Wasserrindelspielplatz

Touren Rundtouren von *1-7 Std.*; **Kamplnock** (2101 m), *45 Min.*; **Hochpalfennock** (2099 m), *45 Min.*; **Tschierwegernock** (2010 m), *1½ Std.*

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. I; 2 Dreibettzimmer, 1 Familienzimmer und 12 Matratzenlager; Duschen; beheizbarer Winterraum

Zugang **Bahn/Bus:** Spittal/Drau, Bus bis Millstatt; **Pkw:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte; **Rad:** (+++) mehrere Möglichkeiten *4 Std.*; **Aufstieg:** von Millstatt *4 Std.*; von Schwaigerhütte *1 Std.*; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0392807	/	Nord	5189256					
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	50'	89"	/	E	13°	35'	64"		

Hüttenwirtin

Edith Widmann
Mobil: 0043/(0)664/73 63 34 39
alm@millstaetterhuette.at
www.millstaetterhuette.at
Onlinereservierung möglich



K10
Nockberge



K11
Defregger Alpen

Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt in Almgelände mit lichtem Baumbestand. Kürzere oder längere leichte Wanderungen durch Wälder und über Almflächen mit Weidevieh, Bächen, kleinen Heuhütten sind möglich.

Erlebnisbereiche Ausflüge ins Tal (Bad und Museum); Kletterwand; großer Spielplatz
Winter: Skitouren, auch für Anfänger möglich; Schneeschuhtouren (Schneeschuhe bei den Hüttenwirtsleuten auf Anmeldung)

Touren **Aineck** (2210 m), *2-2½ Std.*; **Schereck** (2181 m), *2½ Std.*; **Schwarzwand** (2214 m), *3 Std.*; **Theuerlnock** (2145 m), *2 Std.*; **Lausnitzsee** (2001 m), *2½ Std.*

Bewirtschaftung Witterungsabhängig (bitte nachfragen) Mitte Mai bis Mitte Oktober; 25. Dezember bis Anfang/Mitte März; auch an Wochenenden eher schwach belegt; Voranmeldung/Reservierung erbeten

Ausstattung Kat. II; 29 Plätze in Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmern, in allen Zimmern Heizung, Waschbecken mit fließend warmen und kaltem Wasser, Sanitärbereich mit Duschen in der 1. Etage

Zugang **Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg; **Pkw:** von Rennweg auf schmaler Bergstraße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hütte (Parkplatz), Taxidienst bis zur Hütte; **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Margarethen *3 Std.*, von Rennweg *3-4 Std.*, von Kramerbichel *3-4 Std.*; keine Bergbahnen; im Winter auch Parkmöglichkeit Talparkplatz-Rennweg; Gepäcktransport im Winter nach Absprache

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0399701	/	Nord	5210144				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	13" /	E	13°	40'	47"		

Hüttenwirt

Andreas König
Mobil: 0043/(0)664/949 24 46
www.neue-bonner-huette.at
Onlinereservierung möglich

Neue Reichenberger Hütte (2586 m)

ÖAV-Sektion Reichenberg

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in einem nach Süden offenen Kessel, umrahmt von Dreitausendern in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern. Vor der Hütte gibt es einen See und Almwiesen.

Erlebnisbereiche Klettermöglichkeiten für Kinder und Reste eines Gletschers mit Gletschersee, *1 Std.*, leicht; Murmeltiere, Kühe und manchmal Gämsen in Hüttennähe; Mineralienfunde in geologisch interessantem Gebiet

Touren **Gösleswand** (2912 m), *1½ Std.*; **Bachlenkenkopf** (2759 m), *1½ Std.*; **Keesegg** (3173 m), *4 Std.*; **Finsterkarspitze** (3029 m), *2 Std.*; **Reichenberger Spitze** (3030 m), *3 Std.*; hochalpine Hüttenübergänge

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Ende September, je nach Wetter und Schneelage; Reservierung erbeten

Ausstattung Kat. I; 28 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten, 28 Matratzenlager, 8 Notlager; Warmwasserduschen

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Lienz, dann Bus bis St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Pkw:** St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Aufstieg:** jeweils *4 Std.*; keine Bergbahnen; Taxidienst von St. Jakob bis „Vordere Trojanalm", dadurch *Gehzeit 2½ Std.* (Auskunft: Tourismusbüro St. Jakob, Tel.: 0043/(0)502 21 26 00; **Karte:** *BEV Bl. 177 / Kompass 38, 45 oder 46*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0293058	/	Nord	5205566				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	58'	16" /	E	12°	16'	45"		

Hüttenwirt

Johann Feldner
Tel. Hütte: 0043/(0)4873/55 80
oder: 0043/(0)720/88 42 13
Tel. Tal: 0043/(0)4877/51 36
Mobil: 0043/(0)699/11 70 85 18
neue.reichenbergerhuette@utanet.at
www.alpenverein.at/reichenberg



K12
Granatspitz-gruppe



K13
Karnischer Hauptkamm

Sudetendeutsche Hütte (2650 m)

DAV-Sektion Schwaben

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Gletschervorfeld des Gradetzkees auf einer Höhenstufe über der malerischen Steineralm mit Blöcken, Bachläufen und Bergsee.

Erlebnisbereiche Schafe und Murmeltiere; ungefährlicher Naturspielplatz mit vielen Glitzersteinen; Felsblöcke zum Kraxeln; Gletschermure des Gradetzkees mit Geröll zum „Abfahren"

Touren **Kleiner Muntanitz** (3192 m), *2 Std.*; **Großer Muntanitz** (3232 m), *2½ Std.*; **Gradetzspitz** (3063 m), *1½ Std.*, leicht; **Vorderer Kendlspitz** (3088 m), *2 Std.*, teils drahtseilversichert; Rund- und Klettertouren; hochalpine Hüttenübergänge

Bewirtschaftung Ende Juni bis Anfang September

Ausstattung Kat. I; 23 Zimmerlager mit 2, 4 und 5 Betten und 20 Matratzenlager; Dusche; offener Winterraum mit 12 Lagern

Zugang **Bahn/Bus:** Lienz; Bus bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl) oder bis Kals-Großdorf; **Pkw:** bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl); Matrei-Glanz; Kals-Großdorf; **Aufstieg:** vom Felbertauernstüberl (1160 m) über Steineralm (1909 m), Übernachtung möglich, *4½ Std.*; von Matrei-Glanz über Steineralm *4 Std.*; von Kals-Großdorf zur Bergstation Adler Lounge (2405 m), *4½ Std.*, hochalpiner Weg; hochalpine Hütte; **Karte:** *AV 39*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0315912	/	Nord	5213493				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47°	02'	57"	/	E	12°	34'	34"	

Hüttenwirt

Ang Kami Lama
Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 78 02
sudetendeutschehuette@alpenverein-schwaben.de
www.sudetendeutschehuette.de
Onlinereservierung möglich

Zollnersee Hütte (1750 m)

[ehem. Dr. Steinwender-Hütte]

ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in flachem Gelände mit Bächen zum Spielen.

Erlebnisbereiche kleine Kletterfelsen; Bäche, Tümpel und See; Wasserfall; Almkäsereien; Ausflüge ins Tal

Touren Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; **Hoher Trieb** (2199 m), *1 Std.*; **Kleiner Trieb** (2095 m), *1 Std.*; **Blaustein** (2194 m), *1-3 Std.*; Klettersteig über den Hohen Trieb in *30 Min.* erreichbar

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. II; 2 Zweibettzimmer, 2 Sechser- und 2 Zehnerlager; 6 Notlager; Winterraum

Zugang **Bahn/Bus:** Dellach, Bus bis Waidenburg; **Pkw:** Waidenburg - Gratzhof - Zollner Alm; **Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Weidenburg (670 m) *4 Std.*; Straninger Alm *2½ Std.*; Bischof Alm *2 Std.*; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0352225	/	Nord	5163170				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	36'	20"	/	E	13°	04'	13"	

Hüttenwirtin

Maria Taurer
Tel. Hütte: 0043/(0)676/960 22 09
Mobil: 0043/(0)676/921 81 18
zollnersee-huette@oeav-obergailtal.at
(außerhalb der Öffnungszeiten: maria.taurer@aon.at)
zollnerseehuette.oeav-obergailtal.at
Onlinereservierung möglich







Alpenvereinshütten

Na, wie war's?

Bewerte unsere Hütte auf huettentest.de, teile deine Erfahrungen mit anderen und lass dich inspirieren für dein nächstes Hüttenerlebnis.

huettentest.de

Südtirol



S1
Sextner Dolomiten



Die Hütten in Südtirol weisen trotz ihrer teils hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt, reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie.

Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

Erlebnisbereiche Naturpark Sextner Dolomiten; Klettermöglichkeiten im Klettergarten (*5 Min.*); Sommerrodelbahn am Haunold

Touren **Haunold** (2966 m), *4 Std.*; **Hochebenkofel** (2905 m), *3½ Std.*; **Birkenkofel** (2922 m), *4 Std.*; **Morgenkopfumrundung**, *4-5 Std.*; **Haunoldköpfl**, *2½ Std.*

Bewirtschaftung Anfang Juni bis Anfang Oktober, Weihnachten bis Anfang April (keine Übernachtung)

Ausstattung Kat. III (Berggasthaus); 28 Zimmer- und 28 Matratzenlager; Winterraum; gute Belegung; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

Zugang **Bahn/Bus:** Innichen, im Sommer Bus bis Innefeldtal von 8.45 Uhr bis 18.15 Uhr; **Pkw:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz, im Sommer nur vor 8.45 Uhr und nach 18.15 Uhr; **Rad:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz oder von der Bushaltestelle *30 Min.*, keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	752171	/	Nord	5174284				
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	40'	28"	/	E	12°	17'	49"	

Hüttenwirt

Alfred Innerkofler
Tel. Hütte: 0039/0474/96 66 10
Tel. Tal: 0039/340/769 83 42
oder: 0039/0474/97 62 69
Mobil: 0039/393/170 04 99
info@drei-schuster-huette.com
www.drei-schuster-huette.com



S2
Ötztaler Alpen



S3
Sarntaler Alpen

Oberetteshütte (2670 m)

AVS-Sektion Mals

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft. In der Nähe gibt es die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere. Die Fraktion Matsch trägt die Auszeichnung „Bergsteigerdorf".

Erlebnisbereiche Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen, höchstgelegenes Seenplateau Südtirols

Touren **Schönblickköpfl** (3125 m), *1½ Std.*; **Höllerscharte** (3280 m), *1½ Std.*; **Bildstöckljoch** (3097 m), *1½ Std.*, leicht; **Äußere Quellspitze** (3385 m), *3 Std.*; **Südliche Schwemserspitze** (3459 m), *4 Std.*, schwierig; **Weißkugel** (3738 m), *4½ Std.*, hochalpin; Übergang nach **Kurzras** im Schnalstal mit Verbindung zur „Schutzhütte Schöne Aussicht" über das **Bildstöckljoch**, *4-5 Std.*

Bewirtschaftung Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober, mäßige Belegung unter der Woche

Ausstattung Kat. II; 52 Zimmer- und 43 Matratzenlager; hausgemachte Säfte, Direktvermarktung eigener Produkte

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Mals, Bus bis Matsch; **Pkw:** Parkplatz Glieshöfe; **Rad:** Fahrweg von Parkplatz bis Talstation Materialseilbahn; **Aufstieg:** von den Glieshöfen, *2½ Std.*; von Matsch, *4 Std.*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0630620	/	Nord	5180460			
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	45'	53" /	E	10°	42'	40"	

Hüttenwirtsleute

Karin und Edwin Heinisch
Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 80
Tel. Tal: 0039/340/611 94 41
info@oberettes.it
www.oberettes.it

Radlseehütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt unterhalb der Königsangerspitze und bietet eine grandiose Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Radlsee; Spielplatz; kleine Wanderungen zu nahe liegenden Almen

Touren **Königsangerspitze** (2436 m), *30 Min.*; **Hundskopf** (2350 m), *20 Min.*; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte

Bewirtschaftung Anfang/Mitte Mai bis Ende Oktober

Ausstattung Kat. II; 20 Zimmerlager in 5 Räumen und 40 Matratzenlager in 4 Lagern

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus bis Feldthurns, Oberschnauders oder Latzfons; **Pkw:** Feldthurns/Garn (1410 m); Latzfons/Kühhof (1510 m); Tils/Perlungerhof (1582 m); **Aufstieg:** *2½ Std.*; keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von Garn oder Kühhof; keine Bergbahnen; Gepäcktransport bei mehreren Nächtigungen möglich (nach tel. Vereinbarung)

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	697219	/	Nord	5175943			
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	46°	42'	29" /	E	11°	34'	49"	

Hüttenwirtsleute

Familie Leitner
Tel. Hütte: 0039/0472/85 52 30
Tel. Tal: 0039/349/323 03 31
info@radlseehuette.it
www.radlseehuette.it
Onlinereservierung möglich



S4
Dolomiten/ Schlern-massiv

Schlernbödelehütte (1693 m)

AVS-Sektion Schlern

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die gemütliche Hütte liegt am Fuße des Schlerns und der Santnerspitze mitten im Naturpark Schlern-Rosengarten.

Erlebnisbereiche Spielplatz; Klettergarten

Touren Über den Gamssteig oder den Touristensteig zum Schlernhaus, *2½ Std.*, von dort weiter zum Tierser Alpl; **Petz** (2563 m), *3 Std.*; Geologensteig (Rundweg) *3½ Std.*; Seiser Alm

Bewirtschaftung Mitte Mai bis Anfang Oktober

Ausstattung Kat. II; 20 Matratzenlager in 2 Räumen, Winterlager mit 2 Betten

Zugang **Bahn/Bus:** Bahn bis Bozen, Bus bis Seis/Bad Ratzes; **Pkw:** Seis/Bad Ratzes (1200 m); **Aufstieg:** *1½ Std.*, von Bad Ratzes oder von Seis mit der Umlaufbahn auf die Seiseralm, von dort Panoramawanderweg zur Hütte, *2 Std.*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T Ost 698168 / Nord 5155296
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 46° 31' 19" / E 11° 35' 01"

Hüttenwirtin

Verena Wolf
Tel. Hütte: 0039/0471/70 53 45
Tel. Tal: 0039/338/767 70 09
info@schlernboedelehuette.it
www.schlernboedelehuette.it
Onlinereservierung möglich

Werde Tyroler auf
facebook.com/handltyrol

HANDL Tyrol

Wennst die Heimat liebst.

Werde Tyroler!



Original Tiroler Spezialitäten seit 1902

Heimat, das heißt für uns unberührte Berglandschaften, saftige Almwiesen, klare Bergluft und die original Tiroler Speck-, Schinken und Rohwurstspezialitäten – hergestellt nach traditionellen handwerklichen Verfahren und aus bestem österreichischem Schweinefleisch mit dem AMA-Gütesiegel.

Ihre HANDL TYROL Speckmeister



alpenverein österreich

Offizieller Partner des Alpenvereins zur Erhaltung der Wege und Hütten

Wissenswertes über Alpenvereinshütten



Alpenvereinshütten wurden zur Erleichterung von Bergtouren gebaut. Sie sind Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels. Für die Erhaltung der Hütten werden jährlich hohe Summen aus Mitgliedsbeiträgen ausgegeben. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Tarife für Mitglieder ab. Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!

Die Hüttenordnung regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucherinnen und Hüttenbesucher. Sie hängt in der Hütte aus und ist abrufbar unter: **www.alpenverein.de → Rubrik „Hütten & Touren".**

Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Eine Reservierung ist auf Hütten immer zu empfehlen. Ist eine Reservierung über das Online-Reservierungssystem für Alpenvereinshütten möglich, wird darauf unter dem jeweiligen Hüttentext hingewiesen. Bei der Online-Reservierung können Aufenthaltsdauer, Gruppengröße, Übernachtungsart (Lager, Zimmer, etc.) und Verpflegungswünsche eingegeben werden und per Ampelsystem (rotgelbgrün) ist sofort ersichtlich, wie viele Schlafplätze noch frei sind. Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig absagen. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen.
- Für alle Schlafplätze ist die Verwendung eines Hüttenschlafsacks Pflicht. Er kann in vielen Hütten oder in den Alpenvereinsshops gekauft werden.
- Alle Alpenvereinshütten sind rauchfrei.
- In allen Schlafräumen sind Hunde verboten. Das Unterbringen von Tieren muss vorab mit den Wirtsleuten abgeklärt werden.
- Eigenen Abfall muss jeder Gast mit nach Hause nehmen. Die Entsorgung von Windeln ist nur auf Hütten gewährleistet, die ab dem Babyalter geeignet sind.
- Auf den Hütten gibt es in der Regel kein Internet/WLAN. Für das Aufladen von Handys muss teilweise ein Beitrag zur Kostendeckung geleistet werden.
- In der Regel kann man nur bar bezahlen. Ist Kartenzahlung (EC-Karte oder Kreditkarte) möglich, ist dies bei den Hüttenbeschreibungen unter „Ausstattung" angegeben. Bei längeren Aufenthalten/größeren Gruppen empfiehlt sich vorab eine Überweisung.
- Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen. Von erwachsenen Mitgliedern wird ein Infrastrukturbeitrag (€ 2,50 für Tagesgäste, € 5,- für Nächtigungsgäste) erhoben.
- Für Mitglieder gibt es ein Bergsteigeressen (max. € 9,-) und Teewasser (max. € 3,- pro Liter).

Anreise

Aus ökologischen Gründen am besten klimafreundlich mit Bus oder Bahn anreisen. Bei der Anreise mit dem Pkw die angebotenen (kostenpflichtigen) Parkplätze nutzen, „wildes" Parken unbedingt vermeiden. Die Fahrradanreise ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine abwechslungsreiche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttentexten. Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradanfahrt einzuschätzen:

(+) für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 bis 1½ Std.

(++) Familien mit Radfahrerfahrung; längere Strecke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1½ bis 2½ Std.

(+++) Familien mit Mountainbikeerfahrung; mittlere bis lange Strecken (über 15 km), steil, z. T. extrem steil, 1 bis 4 Std.

Aufstieg

Alpenvereinskarten und -führer erleichtern die Orientierung bereits beim Aufstieg und liefern wertvolle Tourentipps. Bitte beachten Sie, dass in den Hüttentexten die Normalgehzeiten angegeben sind.

Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die Faustregel:

Normalgehzeit x 1,5 = Gehzeit für Kinder



1.



2.



3.



4.

1. Familien willkommen!

Alle Hütten des DAV, ÖAV und AVS, die Sie in der Broschüre „Mit Kindern auf Hütten" finden, sind mit einem Schild ausgestattet, das sie auch vor Ort als familienfreundliche Hütte kennzeichnet.

Diese Plakette tragen ausschließlich die Hütten, die sich den Qualitätsstandards der familienfreundlichen Hütten verpflichtet haben; hier sind Familien willkommen!

2. So schmecken die Berge

Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten

Die in dieser Broschüre mit dem Kuh-Symbol gekennzeichneten Hütten beteiligen sich am Projekt „So schmecken die Berge"; die Gäste erwarten dort regionale Spezialitäten, die ihr Bergerlebnis zu einer kulinarischen Entdeckungsreise machen.

Täglich werden mindestens ein Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht sowie ein alkoholfreies und ein alkoholisches Getränk aus der Region angeboten. Zusätzlich können Frühstück und Brotzeiten aus regionalen Produkten die Speisekarte abrunden.

Die dazu benötigten Zutaten kaufen die Hüttenwirtsleute bei regionalen Bergbauernbetrieben, Vermarktern (z. B. Bauernläden) sowie Verarbeitungsbetrieben (Bäcker, Metzger, Sennereien), die ihre Produkte aus der Region beziehen. Es gibt dort auch Produkte, die zwar in der Region hergestellt, deren Grundstoffe aber dort nicht erzeugt werden können (z. B. Bier).

3. Bergferien

Die mit dem Bergferien-Symbol gekennzeichneten Hütten bieten Urlaubswochen mit Halbpension und Programm für die ganze Familie, z. B. Wanderungen, Naturerfahrungsspiele, Tiere beobachten, Lagerfeuer, Slackline und vieles mehr. Die Berge in Gemeinschaft erleben ist für Groß und Klein ein entspannter Urlaub! Von der Hochgebirgshütte bis zum Haus in Tallage ist alles vertreten, so dass jede Familie je nach Alter der Kinder und Interessen die richtige Bergferienhütte findet (siehe S. 72-73).

4. Umweltgütesiegel

Die drei Alpenvereine wollen ihre Hütten zu vorbildlichen Beherbergungsbetrieben im Hinblick auf die Umwelt machen. Sie haben dazu ein Umweltgütesiegel geschaffen.

Zur Erlangung des Umweltgütesiegels ist ein umfangreicher Kriterienkatalog zu erfüllen. Er beinhaltet unter anderem energetische Ausstattung, Trinkwasser- und Abwassersituation, Abfallentsorgung sowie den Hüttenbetrieb.

Auch einige in dieser Broschüre verzeichnete Hütten tragen das Umweltgütesiegel.

Hüttenkategorien und Tarife

I Hütten der Kategorie I

- Schutzhütten im ursprünglichen Sinn
- Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, Aufstieg mindestens eine Stunde Gehzeit
- in der Regel schlichte Ausstattung und Verköstigung

Bei Standorten in extremer Lage muss mit folgenden Einschränkungen gerechnet werden:

→ Transportschwierigkeiten
→ schwankende Stromversorgung
→ kein Warmwasser/keine Dusche

II Hütten der Kategorie II

- AV-Hütten mit Stützpunktfunktion in viel besuchten Gebieten
- Einige der Kategorie II-Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit, mit Seilbahn oder Pkw erreichbar.
- gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte
- meist bessere Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung

III Hütten der Kategorie III

In die Kategorie III fällt eine Hütte, wenn sie mechanisch erreichbar, vorwiegend Ausflugsziel für Tagesbesucherinnen und Tagesbesucher ist und nur wenige Nächtigungen aufweist. Die Verpflegung entspricht dem landesüblichen Angebot.

Reservierung von Übernachtungen

Bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden Reservierungs- und Stornobedingungen bei den Hüttenwirtsleuten.

Nächtigungstarife auf Alpenvereinshütten 2020

Abweichungen bei AVS-Hütten s. S. 71 unter „Preise"

Kategorie I (Obergrenzen für Mitglieder)			Kategorie II (Regelung für Mitglieder)	Kategorie III (Regelung für Mitglieder)
Matratzenlager	**Erwachsene**	€ 13,00	**Für 0- bis 25-Jährige gelten maximal die festgelegten Nächtigungstarife der Kategorie I.**	**Für Nächtigungen mind. 10% Rabatt.**
	Mitglieder 19 – 25 Jahre	€ 10,00		
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 6,50		
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 0,00		
Mehrbettzimmer	**Erwachsene** ab 19 Jahre	€ 20,00		
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 10,00		
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 6,00		
Zweibettzimmer (stellen die Ausnahme dar)	**Erwachsene** ab 19 Jahre	€ 29,00		
	Jugendliche 7 – 18 Jahre	€ 13,00		
	Kinder* bis 6 Jahre	€ 6,00		

Die Nächtigungstarife für Nichtmitglieder jeden Alters liegen mindestens € 10,00 höher als die Mitgliedertarife.

**Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis!*

Your Performance, *your Spirit.*

Kids Faunus 2L Jacket

Robuste Kinder Regenjacke –
wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv



außenliegende Mesh -Tasche für saubere und schmutzige Schätze

robuste Verstärkungen an stark beanspruchten Stellen

Hält Dich trocken – frei von umweltschädlichen Chemikalien.

greenshape.vaude.com

VAUDE Offizieller Ausrüster DAV Deutscher Alpenverein

VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

Qualitätskriterien für familienfreundliche



Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen. Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind und einen abwechslungsreichen Naturraum bieten.

Kinderfreundliche Gastlichkeit

Zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten wurden Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen.

Altersstufen-Eignung, Erreichbarkeit und Unterkunft

Zielgebiet und Hüttenstandort sollten dem Alter der Kinder gemäß gewählt werden:

- **Kinder ab Babyalter**
  Die Hütte ist für Familien mit Kleinkindern geeignet; sie ist nach kurzem Fußmarsch auf leichten Wegen (auch für geländegängige Kinderwagen) in weniger als einer Stunde oder per Fahrzeug bzw. Seilbahn erreichbar. Babygeeignete Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Lager verfügen über Sturzsicherungen und die Windelentsorgung ist vor Ort möglich. Wickelplatz und Kindersitze stehen zur Verfügung. Das Aufwärmen von Babynahrung ist vorgesehen.

- **Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**
  Die Hütte ist in einem 1½ bis 2-stündigen-Fußmarsch erreichbar. Kinderwaschbecken, kindgerechte Toiletten oder entsprechende Hilfsmittel wie Hocker stehen ebenso zur Verfügung wie Kindersitze im Gastraum. Interessante Tourenziele sind in 1 bis 2 Stunden Gehzeit erreichbar.
- **Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**
  Die Hütte ist in der Regel in einem mehrstündigen Fußmarsch erreichbar.
- **Gepäcktransport**
  Auch bei zu Fuß erreichbaren Hütten kann in der Regel sichergestellt werden, dass Familien ihr Gepäck bei einem mehrtägigen Aufenthalt nicht bis zum Haus tragen müssen.
- **Familienlager**
  Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleineren Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht.

Verpflegung

Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Spezielle Anforderungen an das Essen besprechen Sie vorab mit den Hüttenwirtsleuten. Mitglieder, die sich selbst versorgen und nichts konsumieren, entrichten einen Infrastrukturbeitrag.

Tagesräume

Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird.

Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereinshütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungsgebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mitglieder bis sechs Jahre nächtigen auf allen Hütten im Lager kostenlos. Bei der Einteilung der Kategorien gelten aufgrund der Landesbestimmungen in Südtirol teils andere Vorgaben, deshalb können die Preise von der Nächtigungs-Tarifordnung leicht abweichen. Die AVS-Hüttenpreislisten können eingesehen werden unter:
www.alpenverein.it/de/berg-wanderfreunde/avs-hütten/hüttenpreise-98.html

Hüttenumfeld

Die unmittelbare Hüttenumgebung ist insbesondere bei den für Familien mit Kindern im Babyalter geeigneten Hütten weitgehend ungefährlich. Das nähere und weitere Hüttenumfeld bietet interessante Spielmöglichkeiten. Es weist vielfältige Naturräume auf, die für Gelände-, Kooperations- und Naturerfahrungsspiele genutzt werden können. Beim Aufenthalt in Almgelände und beim Umgang mit Tieren ist jedoch Vorsicht geboten und Rücksicht zu nehmen. Für Familien bieten sich erlebnisreiche Tourenziele auf interessanten, abwechslungsreichen Wegen, die für Vorschulkinder in 1 bis 2 Stunden, für Schulkinder auch mit längeren Gehzeiten erreichbar sind. In den Hütten wird über geeignete Tourenziele und Erlebnismöglichkeiten, z. B. in einem „Stützpunktinfo", informiert (Toureninfos, Erlebnisbuch, Aushänge o. ä.), auch die Wirtsleute geben Familien Tipps.

Qualitätssicherung

Bei der Überprüfung der Qualitätskriterien sind wir auf die Mithilfe der Hüttengäste angewiesen. Nutzen Sie dazu bitte das Internetportal der Alpenvereine:
www.huettentest.de.

Weiterführende Infos

- **zu Naturerlebnissen, Spielen etc.:**
  www.alpenverein.de
- **zur Tourenplanung:**

alpenvereinaktiv.com

Bergferien für Familien auf familienfreun



Nicht einsam, sondern gemeinsam

Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bummeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis.

Auf besonders familiengeeigneten Hütten veranstalten die Hüttenpächter und Hüttenpächterinnen Bergferien für natur- und wanderbegeisterte Familien: Gemeinsam mit Gleichaltrigen sind die Kinder glücklich und die Erwachsenen entspannt.

Die Programme werden von den Hüttenpächterinnen und Hüttenpächtern angeboten und individuell gestaltet. Sie richten sich an Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen. Neben dem Tagesprogramm bleibt den Familien immer wieder freie Zeit, die sie eigeninitiativ gemeinsam mit anderen Familien oder nur für sich verbringen. Fragen Sie direkt bei den Wirtsleuten nach, ob der Standort und das Programm für Ihre Familie passen.



Amberger Hütte (2135 m)
DAV-Sektion Amberg

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte

Touren **Sulzkogel** (2700 m), *2 Std.*, **Gletscherzunge** (ca. 2700 m), *2½ Std.*, **Schwarzenbergsee** (264… *2-2½ Std.*, **Atterkarjoch** (2970 m), *2-2½ Std.*, **… Schrankogel** (3400 m), *4½ Std.*, **Hinterer Daunkopf** (3225 m), *4½ Std.*, schwierige hochalpine Touren

S. 18



Bochumer Hütte/Kelchalm (1432 m)
DAV-Sektion Bochum

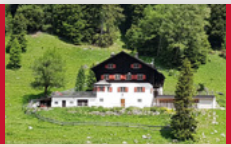
Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt am Hang im Almgelände mit Bächen, Bergseen und Wald.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Naturspielplatz mit Wasser, Steinen und Hölzern, Slackline, Kräutergarten. Ehemaliges Bergwerk, Ruinen und Stolleneingänge; Bergbaumuseum in Jochberg
Winter: 5 km lange Rodelbahn mit Schlittenverleih

Touren **Laubkogel** (1760 m) *1½ Std.*; **Rauber** (1973 m) *1½ Std.*; **Saalkogel** (2007 m) *1¾ Std.* (leicht); **Tri… gel** (2095 m) *2½-3 Std.* (auch Klettersteig C/D); **R… touren/Gratwanderung Gamshag** (2178 m) **Kleiner und Großer Schütz** (2069 m) in *4-5 Std.*

S. 21



Meißner Haus (1720 m)
DAV-Sektion Ebersberg-Grafing

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein und ist ideal für leichte Bergtouren.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; idyllischer Natursee *10 Min.*; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen *2 Std.*
Winter: Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien

Touren **Glungezer** (2677 m), **Kreuzspitze** (27… **Viggarspitze** (2307 m), **Patscherkofel** (224… **Morgenkogel** (2607 m) mit Aufstiegszeiten von *1-4 Std.*

S. 32



Pfeishütte (1922 m)
ÖAV-Sektion Innsbruck

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.

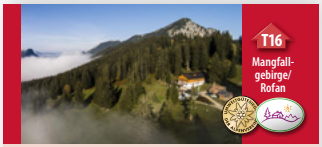
Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielplätze, Spielwiesen, Gämsen, Kühe

Touren **Kreuzjöchl** (2158 m), *1 Std.*; **Arzler Scharte** (2158 m), *1 Std.*; **Möslalm** (1262 m), *3 Std.* (jeweils le… **Stempeljochspitze** (2529 m), *4 Std.*; **Goetheweg** … Hafelekar, *4 Std.*; **Mannlspitze** (2366 m), *5 Std.* (hin & retour), jeweils mittelschwer; Touren für Kinder ab

S. 36



dlichen Alpenvereinshütten



Gufferthütte (1475 m)
[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]
DAV-Sektion Kaufering

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Am Waldrand umgeben von in Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätische Inschriften *45 Min.*; geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

Touren **Abendstein** (1596 m), *45 Min.*; Ha… spitze (1861 m), *1½ Std.*; **Blaubergkamm**, … Schneidjoch (1810 m), *1½ Std.*; **Guffert** (2196 m), *4-5 Std.* (nur für Geübte)

S. 26



Jugend- & Seminarhaus Obernberg (1400 m)
Alpenverein Innsbruck

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Am Fuße des Obernberger Tribulaun, umgeben von Bächen, Lärchenwäldern und Almmatten, liegt das Haus mitten im Landschaftsschutzgebiet Nößlachjoch/Obernbergersee/Tribulaune - ein perfektes Wander-, Bergseen- und Skitourengebiet.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Mountainbikestrecken; Klettergarten (Schnupperklettern für Kinder); Spielwiese; Lagerfeuerstelle; Basketballplatz; Geocaching
Winter: Schneeschuhwandern; Langlaufloipe; Skit…

Touren **Obernberger See** (1600 m), *1 Std.* (für Kleinkinder und Kinderwagen); **Lichtsee** (2101 m), *2½ Std.*;

S. 29



Kölner Haus (1965 m)
DAV-Sektion Rheinland-Köln

Eignung Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Furglersee, *1½ Std.*; Blankasee, *2 Std.*; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz, Naturspielepark Murmliwasser; Genusserlebnisweg; Schmugglerpfad
Winter: Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren

Touren **Furgler** (3004 m), *4 Std.* (ab 8 Jahre geei… Rotpleiskopf (2936 m), *3½ Std.*; **Glockspitz** (2846 m); Wanderung zur Hexensee-hütte (2585 m) (mit Über-

S. 30



Solsteinhaus (1805 m)
Alpenverein Innsbruck

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm). Es gibt Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, *5 Min.*; Klettergarten (II+ bis VII+), *20 Min.*; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)

Touren **Großer Solstein** (2540 m), *2-3 Std.*; **Zischgenkopf** (1936 m), *2 Std.*; **Erlspitze** (2404 m) Normal… *2 Std.*, **Erlspitze Westgrat**, **Zirler Klettersteig**, … (Klettersteigausrüstung); **Kleiner Solstein** (2633 m), *3 Std.*, schwierig, Klettersteigähnliche Passagen (Klet-

S. 38



Hollhaus (1621 m)
[Theodor-Karl-Holl-Haus]
ÖAV-Vertragshaus

Eignung Kinder ab Babyalter

Lage Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit sechs Seen in „Spazierdistanz".

Erlebnisbereiche Bergferienhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick
Winter: Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

Touren mehr als 10 verschiedene Wandertoure… umliegende Gipfel bis 2200 m; **Lawinenstein** (19… **Schneiderkogel** (1767 m); **Traweng** (1984 m), *1-2 Std.*

S. 47



Oberetteshütte (2670 m)
AVS-Sektion Mals

Eignung Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Lage Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft. In der Nähe gibt es die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere. Die Fraktion Matsch trägt die Auszeichnung „Bergsteigerdorf".

Erlebnisbereiche Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen, höchstgelegenes Seen… plateau Südtirols

Touren Schönblickköpfl (3125 m), *1½ Std.*; Höller… scharte (3280 m), *1½ Std.*; Bildstöckljoch (3097 m)

S. 63



Flyer zum Herunterladen

Die Hüttenwirtsleute bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an. Das PDF informiert über Programme, Standorte, Preise und Termine.

Deutscher Alpenverein e.V.
www.alpenverein.de

Alpenverein Südtirol
www.alpenverein.it

ÖAV-Alpenvereinsjugend
www.alpenvereinsjugend.at



Die Alpenvereine: Ausbildung und Angeb

Familienbergsteigen – „Hier könnt ihr was erleben ... !“

Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Menschen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe. **Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre finden sich im **„Jugendkursprogramm“**, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten: abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken. **Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter www.jdav.de.**

Alpiner Familienurlaub mit dem DAV Summit Club:

Klettern, Bergsteigen, Schneeschuhgehen und Wandern unter Leitung eines erfahrenen Bergführers. Das macht Spaß und gibt Sicherheit.

NEU: Familienwinter mit Schneeschuhen. Aktivurlaub für Groß und Klein im Schnee.

Alle Familienprogramme auf einen Blick:
www.dav-summit-club.de

Bestellen Sie unseren Katalog oder besuchen Sie uns im Internet:

DAV Summit Club
Am Perlacher Forst 186
81545 München
Tel.: 0049/(0)89/642 40-194
Fax: 0049/(0)89/642 40-100
info@dav-summit-club.de
www.dav-summit-club.de



Jugendbildungsstätte der JDAV in Bad Hindelang. BERGE-BEWEGUNG-BILDUNG

Die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) in Bad Hindelang dient der Bildung junger Menschen und der Weiterbildung von Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Bewegungs- und handlungsorientierte Angebote im Naturraum rund um die Jugendbildungsstätte sind das Metier unserer Arbeit.

Haus und Außengelände: Die Jugendbildungsstätte verfügt über 103 Betten in drei Bereichen. Je nach Bereich verfügen die Zwei- bis Sechsbettzimmer über eine eigene Nasszelle. Darüber hinaus stehen Gruppenräume sowie ein Freizeitbereich mit Boulderraum zur Verfügung. Der großzügige Außenbereich verfügt über einen Hochseilgarten, einen Hartplatz, ein Tipi und eine Feuerstelle. Für alpine Aktivitäten befindet sich ein großer Ausrüstungsverleih im Haus.

Bildungsangebote: Die Jugendbildungsstätte ist der zentrale Stützpunkt für Jugendleiterschulungen sowie für die Bildungs- und Ferienprogramme der JDAV. Darüber hinaus bestehen Angebote für Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, Studierende sowie Fachkräfte und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.jubi-hindelang.de

Kontakt:
Tel.: 0049/(0)8324/93 01-0
www.jubi-hindelang.de

ote für Familien, Kinder und Jugendliche



Im zentralen „Kursprogramm" des AVS werden Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Familien angeboten.

Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: www.alpenverein.it

Der AVS führt außerdem:

Ferienwiese Laghel oberhalb von Arco (Nähe Gardasee).
Diese Selbstversorger-Einrichtungen stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen über:

Referat Jugend & Familie in der AVS-Landesgeschäftsstelle
Tel.: 0039/0471/97 81 41
oder: 0039/0471/30 32 01
jugend@alpenverein.it

Friedl-Mutschlechner-Haus
Selbstversorgerhaus in Innervillgraten/Osttirol
(siehe auch S. 56 in dieser Broschüre)



Der Österreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Kinder, Jugendliche und Familien an:

Sommercamps

Vielfältige Abenteuerprogramme für Kinder und Familien. Eigene Familiencamps auf der Ferienwiese Weißbach. Infos unter: www.alpenvereinsjugend.at

Ferienwiese Weißbach

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer/Salzburg, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte September. Sechs Holz-Tipis mit jeweils sechs Schlafplätzen auf der Ferienwiese. Speziell für Familien gut geeignet.

Auskünfte und Anmeldungen
(nur von Mai bis September):

Österreichischer Alpenverein-Ferienwiese
A-5093 Weißbach b. Lofer
Tel. + Fax: 0043/(0)6582/82 36
ferienwiese@alpenverein.at

Außerhalb der Saison wenden Sie sich bitte an die:
Österreichische Alpenvereinsjugend
Tel.: 0043/(0)512/595 47-13
jugend@alpenverein.at
www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese

Alpenvereins-Akademie
Das Bildungsportal im Österreichischen Alpenverein unter www.alpenverein-akademie.at. Spezielle Ausbildungsprogramme und Lehrgänge *(z. B. „Mit Kindern unterwegs")* für Jugendliche und Erwachsene.

Adressen

	Telefon und Fax	E-Mail und Internet	Zeiten
Alpenverein Südtirol Giotto Straße 3 I-39100 Bozen	Tel.: 0039/0471/97 81 41 Fax: 0039/0471/98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo-Do: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr Fr 9-12 Uhr
Deutscher Alpenverein e.V. *(Familienbergsteigen)* Von-Kahr-Straße 2-4 D-80997 München	Tel.: 0049/(0)89/140 03-76 Fax: 0049/(0)89/140 03-594	info@alpenverein.de www.alpenverein.de	Di-Fr: 9-14 Uhr
Österreichischer Alpenverein Olympiastraße 37 A-6020 Innsbruck	Tel.: 0043/(0)512/595 47-0 Fax: 0043/(0)512/595 47-50	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
Österreichische Alpenvereinsjugend *(Adresse wie oben)*	Tel.: 0043/(0)512/595 47-13 Fax: 0043/(0)512/57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
Alpine Auskunft ÖAV	Tel.: 0043/(0)512/58 78 28 Fax: 0043/(0)512/58 88 42		Mo-Fr: 9-17 Uhr Do: bis 18 Uhr
Alpenvereinswetterbericht		www.alpenverein.de/ dav-services/bergwetter	
Tourenportal der Alpenvereine inklusive Hüttensuche		www.alpenvereinaktiv.com	
AVS-Shop		www.alpenverein.it	
DAV-Shop		www.dav-shop.de	
ÖAV-Shop	Tel.: 0043/(0)512/595 47-50	www.alpenverein.at/shop	

Allen, die bei der Entstehung der Broschüre mitgewirkt haben, danken wir für die gute Zusammenarbeit, besonders den vielen ehrenamtlich Aktiven in den Sektionen für ihren Einsatz für die Alpenvereinshütten!

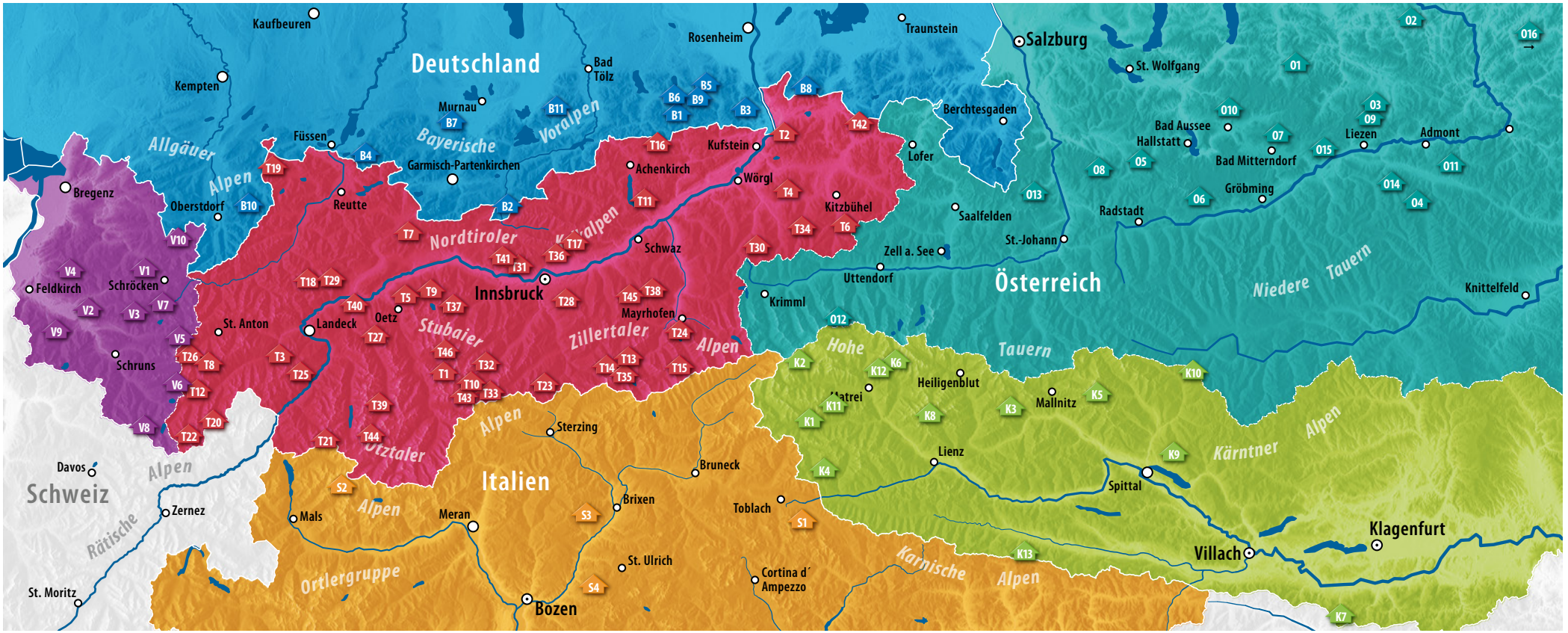
Impressum Neubearbeitung 2020

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) | **Redaktion:** Maren und Klaus Umbach (DAV) in Zusammenarbeit mit Doris Kordon (DAV), Janina Schicht (DAV), Ralf Pechlaner (AVS), Matthias Pramstaller (ÖAV) | **Fotos:** Jens Klatt (Titelfoto), Jens Klatt, DAV Sektion Heilbronn, Alp-Line, Archiv AVS, DAV, ÖAV | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Auflage:** 12.800 | **Druck:** Gotteswinter und Aumaier GmbH, München | **Papier:** Enviro Ahead

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.

FSC www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C018312

Übersichtskarte und Hüttenliste



Bayern ab S. 6

B1 Albert-Link-Hütte
B2 Brunnsteinhütte
B3 Brünnsteinhaus
B4 Fritz-Putz-Hütte
B5 Haus & Hütte Hammer
B6 Haus Spitzingsee
B7 Hörnle Hütte
B8 Priener Hütte
B9 Schönfeldhütte
B10 Schwarzenberghütte
B11 Tutzinger Hütte

Vorarlberg ab S. 12

V1 Biberacher Hütte
V2 Frassenhütte
V3 Freiburger Hütte
V4 Freschenhaus
V5 Kaltenberghütte
V6 Neue Heilbronner Hütte
V7 Ravensburger Hütte
V8 Saarbrücker Hütte
V9 Schwabenhaus
V10 Schwarzwasserhütte

Tirol ab S. 18

T1 Amberger Hütte
T2 Anton-Karg-Haus
T3 Ascher Hütte
T4 Berg- und Skiheim Brixen im Thale
T5 Bielefelder Hütte
T6 Bochumer Hütte/Kelchalm
T7 Coburger Hütte
T8 Darmstädter Hütte
T9 Dortmunder Hütte
T10 Dresdner Hütte
T11 Erfurter Hütte
T12 Friedrichshafener Hütte
T13 Friesenberghaus
T14 Geraer Hütte
T15 Greizer Hütte
T16 Gufferthütte
T17 Hallerangerhaus
T18 Hanauer Hütte
T19 Haus Schattwald
T20 Heidelberger Hütte
T21 Hohenzollernhaus
T22 Jamtalhütte
T23 Jugend & Seminarhaus Obernberg
T24 Karl-von-Edelhütte
T25 Kölner Haus
T26 Konstanzer Hütte
T27 Ludwigsburger Hütte
T28 Meißner Haus
T29 Muttekopfhütte
T30 Neue Bamberger Hütte
T31 Neue Magdeburger Hütte
T32 Neue Regensburger Hütte
T33 Nürnberger Hütte
T34 Oberlandhütte
T35 Olpererhütte
T36 Pfeishütte
T37 Pforzheimer Hütte
T38 Rastkogelhütte
T39 Riffelseehütte
T40 Selber Haus
T41 Solsteinhaus
T42 Straubinger Haus
T43 Sulzenauhütte
T44 Vernagthütte
T45 Weidener Hütte
T46 Winnebachseehütte

Oberösterreich, Salzburg, Steiermark ab S. 44

01 Almtalerhaus
02 Anton-Schosser-Hütte
03 Dümlerhütte
04 Edelrautehütte
05 Gablonzer Hütte
06 Guttenberghaus
07 Hollhaus
08 Laufener Hütte
09 Linzerhaus (Wurzeralm)
010 Loserhütte
011 Mödlinger Hütte
012 Neue Fürther Hütte
013 Ostpreußenhütte
014 Rottenmanner Hütte
015 Spechtenseehütte
016 Ybbstaler Hütte

Kärnten, Osttirol ab S. 54

K1 Barmer Haus
K2 Essener und Rostocker Hütte
K3 Fraganter Schutzhaus
K4 Friedl-Mutschlechner-Haus
K5 Gießener Hütte
K6 Kalser Tauernhaus
K7 Klagenfurter Hütte
K8 Lienzer Hütte
K9 Millstätter Hütte
K10 Neue Bonner Hütte
K11 Neue Reichenberger Hütte
K12 Sudetendeutsche Hütte
K13 Zollnersee Hütte

Südtirol ab S. 62

S1 Dreischusterhütte
S2 Oberetteshütte
S3 Radlseehütte
S4 Schlernbödelehütte



VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Seit König Max 1811 die Versicherung zum Schutz der Menschen gegründet hat.

Die Versicherungskammer Bayern ist Partner im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz.

DAV Deutscher Alpenverein



Finanzgruppe

AVS

Alpenverein Südtirol
Giotto Straße 3
I-39100 Bozen
Tel.: 0471/97 81 41
Fax: 0471/98 00 11
office@alpenverein.it
www.alpenverein.it

ÖAV

Österreichischer Alpenverein
Olympiastraße 37
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512/595 47-0
Fax: 0512/595 47-40
office@alpenverein.at
www.alpenverein.at

DAV

Deutscher Alpenverein e.V.
Von-Kahr-Str. 2-4
D-80997 München
Tel.: 089/140 03-0
Fax: 089/140 03-23
info@alpenverein.de
www.alpenverein.de